

## Kulturförderung 2026

---

**Datum:** 15.01.2026  
**Federführung:** 40.1 Abteilung Schule  
**Beteiligte Ämter:** I Bürgermeister  
1 Büro der Bürgerschaft  
II Senator  
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG  
20.1 Abt. Kämmerei  
13 AMT FÜR TOURISMUS UND KULTUR  
40 Amt für Bildung und Sport  
**Beratungsfolge**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales (Entscheidung)	02.02.2026	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2026/2027 nachfolgende Projekte im Rahmen der kommunalen Kulturförderung im Förderjahr 2026 zu fördern:

Nummer 1: Kunstverein Wismar e.V. – Projekt: Ausstellungen mit Künstler aus Deutschland und Europa – Förderhöhe: 5.800,00 Euro

Nummer 2: Archivverein Wismar e.V. – Projekt: Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraumes aus dem Lateinischen – Förderhöhe: 2.500,00 Euro

Nummer 3: Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. – Projekt: Refinanzierung Erbbaupacht –Förderhöhe: 1.921,75 Euro

Nummer 4: Protinus gGmbH – Maßnahme: Ökologischer Schulort Wismar (Personal- und Sachkosten) – Förderhöhe: 120.000,00 Euro

Nummer 5: Claudia Senoner – Projekt: Wismar Stories – Tanzlabor Wismar –Förderhöhe: 2.700,00 Euro

Nummer 6: Förderverein Poeler Kogge e.V. – Maßnahme: Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge- Förderhöhe: 19.404,74 Euro

Nummer 7 Festspiele M-V gGmbH – Projekt: MV singt – Förderhöhe: 10.000,00 Euro

Nummer 8: Shantychor Blänke e.V. – Projekt: Qualitätssicherung des Chores, Honorar und Mietzuschuss–Förderhöhe: 2.000,00 Euro

Nummer 9: Allgemeiner Studierendenausschuss der Hochschule Wismar – Projekt: CampusOpenAir 2026- Förderhöhe: 18.000,00 Euro

Nummer 10: Landesverband der Musikschulen in M-V e.V. – Projekt: 23. Landes-Saxophongruppen-Workshop – Förderhöhe: 1.250,00 Euro

Nummer 11: Evangelische Musikschule Wismar e.V. – Projekt: Musikstarter – Förderhöhe: 8.220,00 Euro

Nummer 12: Evangelische Musikschule Wismar e.V. – Projekt: Wismarer Kinderorchester „Klangfunken“- Förderhöhe: 6.480,00 Euro

### **Begründung**

Im Förderbereich "Kommunale Kulturförderung" haben 20 Vereine und Verbände auf der Grundlage der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege bei der Hansestadt Wismar Anträge auf Gewährung einer Zuwendung eingereicht. Die beantragten Förderhöhen umfassen eine Gesamtsumme in Höhe von 381.624,52 €. Demgegenüber stehen Haushaltsmittel in Höhe von 399.300,00 € vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch das Innenministerium M-V zur Verfügung.

Von den 20 Förderanträgen werden dem Ausschuss zur Votierung 12 Förderanträge vorgelegt. Für weitere 6 Förderanträge bestehen Fördervereinbarungen zwischen den betreffenden Vereinen und der Hansestadt Wismar. Bei den übrigen 3 Förderanträgen liegt die beantragte Fördersumme unter 1.000,00 Euro, sodass diese Anträge gemäß der o.g. Förderrichtlinie dem Ausschuss nicht zur Votierung vorgelegt werden.

Eine Übersicht aller Förderanträge ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

### **1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

#### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920/TH 07	Aufwand in Höhe von	381.624,52 €

#### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900/TH 07	Auszahlung in Höhe von	381.624,52 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten

Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

*(Alle Beträge in Euro)*

**Anlage/n**

1 - Nummer 1 - Förderantrag Kunstverein Wismar e.V. - Ausstellungen mit Künstler aus Deutschland und Europa (öffentlich)

1 - Förderübersicht 2026 (öffentlich)

2 - Nummer 2 - Förderantrag Archivverein Wismar e.V. - Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraums (öffentlich)

3 - Nummer 3 - Förderantrag Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. - Refinanzierung Erbbaupacht (öffentlich)

4 - Nummer 4 - Förderantrag Protinus - Ökologischer Schulort Wismar (PK-SK) (öffentlich)

5 - Nummer 5 - Claudia Senoner - Wismar Stories - Tanzlabor Wismar (öffentlich)

6 - Nummer 6 - Förderverein Poeler Kogge e.V. - Persenning zur Abdeckeung der Poeler Kogge (öffentlich)

7 - Nummer 7 - Festspiele M-V gGmbH - MV singt (öffentlich)

8 - Nummer 8 - Shantychor Blänke - Qualitätssicherung des Chores (öffentlich)

9 - Nummer 9 - Allgemeiner Studierendenausschuss - CampusOpenAir 2026 (öffentlich)

10 - Nummer 10 - Förderantrag Landesverband der Musikschulen in M-V e.V. - 23. Landes-Saxofongruppen-Workshop (öffentlich)

11 - Nummer 11 - Förderantrag Evangelische Musikschule e.V. - Musikstarter (öffentlich)

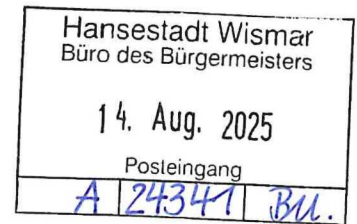
12 - Nummer 12 - Förderantrag Evangelische Musikschule e.V. - Wismarer Kinderorchester - Klangfunken (öffentlich)

Der Bürgermeister

(Dieses Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

**GALERIE**  
HINTER DEM RATHAUS

**Kunstverein Wismar e.V.**



Bürgermeister Thomas Beyer  
Hansestadt Wismar

Am Markt 1  
23966 Wismar



→ Für Dr. Lepsius  
zu Bearbeiten

, 2. August 2025

Antrag auf institutionelle Förderung für den Kunstverein Wismar e.V.

Sehr geehrter Bürgermeister Thomas Beyer,

mit diesem Schreiben möchten wir, der Kunstverein Wismar, eine **institutionelle Förderung beantragen** und die Notwendigkeit sowie die Wirkung einer solchen Unterstützung für unsere Arbeit und den regionalen Kulturbetrieb darlegen – nicht nur für die nachhaltige Entwicklung unserer Arbeit, sondern auch im Hinblick auf den Stellenwert von Kunst in einer offenen, demokratischen Gesellschaft.

Seit unserer Gründung im Jahr 1990 engagieren wir uns als gemeinnütziger Verein für die Förderung zeitgenössischer Kunst und Kultur. In den vergangenen Jahren haben wir mit zahlreichen Ausstellungen, Vermittlungsangeboten und Kooperationen ein relevantes Forum für künstlerische Positionen geschaffen – sowohl für junge Positionen wie auch für etablierte Künstler\*innen. Dabei verstehen wir uns als offene Plattform für kritische Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Themen, als kultureller Impulsgeber für unsere Region und vor allem als Ort für kulturelle Teilhabe.

Unser Programm richtet sich an ein vielfältiges Publikum und fördert den Dialog zwischen Kunst, Gesellschaft und Alltag.

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch projektbezogene Förderung und ehrenamtliches Engagement. Diese Struktur stößt zunehmend an ihre Grenzen: Die kontinuierliche Organisation eines anspruchsvollen und öffentlich zugänglichen Programms, die Betreuung der Künstler\*innen, die Vermittlung an ein breites Publikum sowie die nachhaltige Entwicklung des Vereins erfordern personelle und strukturelle Ressourcen, die ohne institutionelle Förderung nicht dauerhaft aufrechterhalten werden können. Wir möchten uns für unseren Kunstverein und die kommenden Jahre Planungssicherheit ermöglichen.

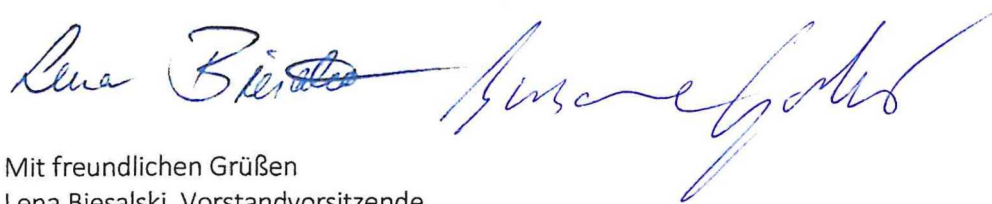
Kunst ist kein dekoratives Beiwerk – sie ist Ausdruck von Freiheit, Reflexion und Auseinandersetzung. In einer Gesellschaft, die sich als freiheitlich versteht, muss Raum für Kunst nicht nur vorhanden, sondern aktiv gestaltet werden. Die Möglichkeit, sich Kunst „leisten“ zu können – in ideeller, struktureller wie finanzieller Hinsicht – ist Ausdruck demokratischer Reife. Sie ist ein Zeichen dafür, dass eine Gesellschaft bereit ist, innezuhalten, zu hinterfragen und neue Perspektiven zuzulassen.

Sie würde es uns ermöglichen,

- unsere kuratorische und organisatorische Arbeit auf verlässliche Beine zu stellen,
- personelle Strukturen abzusichern,
- Vermittlung sowie Öffentlichkeitsarbeit aufrechtzuerhalten,
- künstlerische Qualität und Kontinuität zu sichern und
- unseren Beitrag zu einem lebendigen, pluralen Kulturleben langfristig leisten zu können.

Wir sehen in der institutionellen Förderung keine bloße Unterstützung eines Vereins, sondern eine Investition in kulturelle Bildung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Fähigkeit zur Selbstreflexion, wie sie nur Kunst leisten kann.

Wir danken Ihnen für die Prüfung unseres Anliegens und stehen für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch jederzeit gern zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen  
Lena Biesalski, Vorstandvorsitzende  
Susanne Gabler, Geschäftsführung

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**  
40 - Amt für Bildung und Sport

Eing.

15. SEP. 2025

4000 / 40.1 / 40.3

Amt für Bildung, Jugend, Sport

und Förderangelegenheiten  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und  
Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: K/102128102/2026

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH     e. V.     e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft     Sonstige

**Antragsteller:**

Name: Kunstverein Wismar e.V.

Straße: Hinter dem Rathaus 8

PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841226062

Telefax: -

Ansprechpartner: Lena Biesalski

Unterschriftberechtigter: L. Biesalski, J. Hagelst

E-Mailadresse: kontakt@galeriewismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE10 1405 1000 1200 0133 83

BIC: NOLADE21WIS

**Maßnahme:**

Förderbereich:

- Kulturförderung     Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)  
 Wohlfahrtspflege     Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Ausstellungen mit Künstler\_innen aus Deutschland und Ei

Durchführungszeitraum von: 01.01.2026

bis: 31.12.2026

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: 5.800 €

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

**Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:**

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung M-V (AnBest-P M-V)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.01.2026 beantragt.

Wismar, 05.09.2025

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

# Kosten- und Finanzierungsplan vom 5.09.2025

Maßnahme: Ausstellungen mit KünstlerInnen aus Deutschland und Europa

Träger: Kunstverein Wismar e.V.

Zeitraum: 2026

## I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	0,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	1.400,00 EUR
3	Fahrkosten	0,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	0,00 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	1.600,00 EUR
6	Honorarkosten	5.400,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	41.035,00 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>49.435,00 EUR</b>

## II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	4.000,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	13.935,00 EUR
3.	Spenden	7.600,00 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	4.000,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	10.500,00 EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	3.600,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>43.635,00 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	5.800,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>49.435,00 EUR</b>

Wismar, d. 12.09.2025

Unterschrift



Sachlich und  
rechnungsmäßig richtig

18.11.2025 i.H. M. Köhnen

Datum Unterschrift

# PROJEKTBECHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG

## PROJEKT

Ausstellungen mit Künstler\_innen aus Deutschland und Europa

DATUM DER EINREICHUNG 12.09.2025

PROJEKTZIEL/E Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

In drei Einzelausstellungen norddeutscher Künstler\_innen und einer Gruppenausstellung eines deutsch-bulgarischen Künftler austausches wollen wir individuelle künstlerische Sichtweisen und Ausdrucksformen hervorheben, sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Kolleg\_innen aus anderen Ländern stärken.

HINTERGRUND Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Kunst ist eine essentielle Form der Kommunikation, stärkt das Verständnis füreinander und dadurch den Zusammenhalt einer Gesellschaft und die Demokratie.

UMFANG/AKTIONEN Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

Christian Schönwälder (\* 1975) beschäftigt sich in seinem "zeleberian project" mit zeitaktuellen gesellschaftlichen Strömungen. Mit Objekten, interaktiven Medien und Fotografie untersucht er das gesellschaftliche Phänomen des Begriffes "Fan".

Anne Mundo (\*1982) arbeitet mit den Werkzeugen der asiatischen Tusche- und der Acryl/ Ölmalerei. Sie abstrahiert linien- und farbfeldhaft Empfindungen. Darstellungen des alltäglichen werden transponiert und der Betrachter begegnet symbolisch Fragen zu unseren Gesellschaftsstrukturen.

Die Auseinandersetzung mit Zeichen und Chiffren ist zentrales künstlerisches Thema von Sonja Konzula (\*1976). Diese Zeichen entschlüsseln Ereignisse in der Umwelt, geben Hinweise und Erklärungen und stehen synonym für Bekanntes

ZIELGRUPPE Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Kunstinteressierte Einheimische und touristische Besucher aller Altersgruppen

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG 01.01.-31.12.2026

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Wie wird das Projekt beworben?

Einladungen über unseren Post- und Mail-Verteiler, div. Online-Plattformen, Instagram, Website, Plakate und Flyer in Wismar und regional, Zusammenarbeit mit Wismar-TV und NDR-Kultur

ANSPRECHPARTNER Wer ist verantwortlich?

Kunstverein Wismar e.V., Galerieleitung Susanne Gabler und Susanne Tonn, Vorstandsvorsitzende Lena Biesalski

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

- Präsentation von und Austausch über Kunst
- Mitglieder des Kunstverein Wismar e.V. und ausstellende Künstler\_innen, Besucher der Galerie
- Galerie Hinter dem Rathaus Wismar
- Hansestadt Wismar, Wismar TV, Online-Plattformen, kulturelle Partner, Wobau Wismar

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Die Galerie Hinter dem Rathaus hat jährlich ca. 1000 Besucher und zu den Veranstaltungen/Ausstellungseröffnungen nochmal bis zu 100

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Als eine von wenigen kulturellen Einrichtungen in Wismar leistet der Kunstverein Wismar e.V. einen wichtigen Beitrag zur Kunst und Kultur der Hansestadt, mit regelmäßigen Ausstellungseröffnungen, Lesungen, Projekten mit Kindern und Jugendlichen

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Die Organisation und Umsetzung von Ausstellungen mit Begleitprogramm ist eine anspruchsvolle Aufgabe, welche durch hochqualifizierte, erfahrene, überwiegend ehrenamtlich arbeitende Mitglieder des Kunstvereins umgesetzt wird.

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Zwischenziele sind die jeweiligen Eröffnungen der einzelnen Ausstellungen, bei denen die Künstler\_innen selbst anwesend sind und mit den Besuchern über ihre Arbeit in Austausch treten können.

### WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

**Finanzplanung 2026**  
**Kunstverein Wismar e.V.**  
12.09.2025

**EINNAHMEN**

Landesförderung	10.500,00
NWM	3.600,00
HWI	5.800,00
Stiftungen	4.000,00
<u>Förderungen gesamt</u>	<u>23.900,00</u>
<b>Einnahmen Kommissionen</b>	<b>12.435,00</b>
Einnahmen Mitgliedschaften	4.000,00
Spenden	7.600,00
Eintrittsgelder	<b>1.500,00</b>
<u>Einnahmen Galerie gesamt</u>	<u>25.535,00</u>
<u><b>Einnahmen gesamt</b></u>	<u><b>49.435,00</b></u>

## AUSGABEN

1 Öffentlichkeitsarbeit	1.400,00
2 Betriebliche Aufwendungen	1.600,00
3 Ausstellungshonorare	5.400,00
4 Sonstige Kosten	41.035,00
4.1 Ausgaben Miete	18.200,00
4.2 Ausgaben Personalkosten	18.245,00
4.3 Ausgaben Ausstellungen	2.540,00
4.4 Versicherungen	1.250,00
4.5 Gebühren	200,00
4.6 Telefon, Internet	600,00
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>49.435,00</b>

## Detaillierte Kostenaufstellung Ausstellungen

Künstler:in	Art	Wochen	Anzahl Kü.	Honorar	Druck	Porto	A. Versich	KSK	Eröffnung	Material	Kosten
1 Sonja Konzcula	E	4	1	1.200,00	80,00	120,00	120,00	65,00	200,00	50,00	1.835,00
2 Christian Schönwälder	E	5	1	1.500,00	80,00	120,00	120,00	65,00	200,00	50,00	2.135,00
3 Anne Mundo	E	4	1	1.200,00	80,00	120,00	120,00	65,00	200,00	50,00	1.835,00
4 O. Hoppe + Bulgaren	GE	5	3	1.500,00	80,00	120,00	120,00	65,00	200,00	50,00	2.165,00
Summen jährlich				5.400,00	320,00	480,00	480,00	260,00	800,00	200,00	

Kunstverein Wismar  
12. September 2025

Antrag auf Kulturförderung 2026 der Hansestadt Wismar

Projektbeschreibung  
Ausstellungen 2026

Ausstellungen mit Künstler\_innen aus Deutschland und Europa

In drei Einzelausstellungen norddeutscher Künstler\_innen und einer Gruppenausstellung eines deutsch-bulgarischen Künstleraustausches wollen wir individuelle künstlerische Sichtweisen und Ausdrucksformen hervorheben, sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Kolleg\_innen aus anderen Ländern stärken.

1  
29.01.-28.02.2026

Anne Mundo (\*1982) arbeitet mit den Werkzeugen der asiatischen Tusche- und der Acryl/Ölmalerei. Sie abstrahiert linien- und farbfeldhaft Empfindungen. Darstellungen des alltäglichen werden transponiert und der Betrachter begegnet symbolisch Fragen zu unseren Gesellschaftsstrukturen.

2  
12.03.-11.04.2026

Christian Schönwälder (\* 1975) beschäftigt sich in seinem "zeleberian project" mit zeitaktuellen gesellschaftlichen Strömungen. Mit Objekten, interaktiven Medien und Fotografie untersucht er das gesellschaftliche Phänomen des Begriffes "Fan".

3  
10.09.-10.10.2026

Die Auseinandersetzung mit Zeichen und Chiffren ist zentrales künstlerisches Thema von Sonja Konzcula (\*1976). Diese Zeichen entschlüsseln Ereignisse in der Umwelt, geben Hinweise und Erklärungen und stehen synonym für Bekanntes.

4  
22.10.-21.11.2026

Olaf Hoppe (\*1959), Grafiker und Maler, organisiert seit vielen Jahren Symposien mit Künstlerkolleg\_innen aus Bulgarien. In einer Ausstellung werden Ergebnisse einer langjährigen deutsch-bulgarischen Zusammenarbeit präsentiert.

Anlage	Vereine	Projekttitel	Förderart	Sparte	Wiederkehrender Antrag		Fördervereinbarung /sonstige Vereinbarung		Förderung 2025	Beantragte Förderung 2026	Fehlbetrag (erhöhter Bedarf / geminderter Bedarf)
					Ja	Nein	Ja	Nein			
1	Kunstverein Wismar e.V.	Ausstellungen mit Künstler_innen aus Deutschland und Europa	Projekt	Bildende Kunst	X			X	5.800,00 €	5.800,00 €	0,00
2	Archivverein Wismar e.V.	Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraums (1250-1272) aus dem Lateinischen	Projekt	Bildende Kunst		X		X	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00
3	Christlicher Hilfsverein e.V.	Erstattung Erbbauzins für das Vereinshaus	Institutionell	Bildende Kunst	X			X	1.921,75 €	1.921,75 €	0,00
4	Protinus Projektentwicklung gGmbH	Ökologischer Schulort Wismar (Personal-Sachkosten)	Institutionell	Naturpädagogik	X		X		95.000,00 €	120.000,00 €	25.000,00
5	Claudia Senoner	WISMAR STORIES/ Tanzlabor Wismar	Projekt	Darstellende Kunst		X		X	0,00 €	2.700,00 €	2.700,00
6	Förderverein Poeler Kogge e.V.	Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge für die Wintersaison	Projekt	Kulturelles Erbe		X		X	0,00 €	19.404,74 €	19.404,74
7	Festspiele M-V gGmbH	MV singt	Projekt	Musik	X			X	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00
8	Shantychor Blänke e.V.	Qualitätssicherung des Chores, Honorar u. Mietzuschuss	Projekt	Musik	X			X	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00
9	Allgemeiner Studierendenausschuss der Hochschule Wismar	CampusOpenAir 2026	Projekt	Musik	X			X	14.000,00 €	18.000,00 €	4.000,00
10	Landesverband der Musikschulen in MV e.V.	23. Landes-Saxofongruppen-Workshop	Projekt	Musik	X			X	1.266,54 €	1.250,00 €	-16,54
11	Evangelische Musikschule Wismar e.V.	Musikstarter	Projekt	Musik		X		X	0,00 €	8.220,00 €	8.220,00
12	Evangelische Musikschule Wismar e.V.	Wismarer Kinderorchester "Klangfunken"	Projekt	Musik		X		X	0,00 €	6.480,00 €	6.480,00

Nicht zu beratende Projekte auf der Ausschusssitzung am 02.02.2026

12	Christl Goldack - AG Klöppel	AG Klöppel	Projekt	Angewandte Kunst	X			X	700,00 €	700,00 €	0,00
13	Tierpark Wismar e.V.	Refinanzierung Erbbaupacht	Institutionell	Naturpädagogik	X		X		16.481,93 €	16.481,93 €	0,00
14	Protinus Projektentwicklung gGmbH	Ökologischer Schulort Wismar (Erbbaupacht)	Institutionell	Naturpädagogik	X		X		8.855,93 €	8.855,93 €	0,00
15	Tierpark Wismar e.V.	Erhalt Tierpark	Institutionell	Naturpädagogik	X		X		120.000,00 €	120.000,00 €	0,00
16	Eisenbahnfreunde Wismar e.V.	Erbbauzins	Institutionell	Kulturelles Erbe	X		X		5.910,17 €	5.910,17 €	0,00

17	Modelleisenbahn-Club Wismar e.V.	Neubau einer Abstellanlage für die Züge der Nebenbahn	Projekt	Kulturelles Erbe	X			X	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00
18	Niederdeutsche Bühne Wismar e.V.	Inszenierung neues Stück und Adventskaffee 2026	Institutionell	Kulturelles Erbe	X		X		10.000,00 €	10.000,00 €	0,00
19	Förderverein Poeler Kogge e.V.	Maritimes Traditionszentrum	Projekt	Kulturelles Erbe	X		X		20.000,00 €	20.000,00 €	0,00
20	Jeremy Bolduan	Piper-Schulmodul zur performativen Lesung über Freiheit und Identität: Pädagogische Begleitung und sichere Umsetzung (14+)	Projekt	Literatur		X		X	0,00 €	400,00 €	400,00
<b>Gesamtsumme</b>										<b>381.624,52 €</b>	
<b>verfügbare HH-Mittel gesamt</b>										<b>399.300,00 €</b>	
<b>Fehlbetrag/HH-Rest</b>										<b>17.675,48 €</b>	

Bemerkungen/Hinweise des Fachamtes	Beratungsergebnis Ausschuss	Förderempfehlung Ausschuss
Antrag auf institutionelle Förderung vom 02.08.2025		
Neuer Projektantrag im Förderjahr 2026		
Vorliegen einer Fördervereinbarung vom 15.12.2017 mit einer vereinbarten Förderhöhe von 85.000 €		
Neuer Projektantrag im Förderjahr 2026		
Die Maßnahme ist zusätzlich zur bestehenden Fördervereinbarung vom 27.05.2019.		
Gemäß der Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege sind sind Kosten für Unterkunft/Verpflegung sowie Fahrkosten nicht zuwendungsfähig. Von den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 3.500,00 € können max. 33 % gefördert werden, also max. 1.155 €. Der Verein wurde am 25.11.2025 per E-Mail darüber informiert.		
Neuer Projektantrag im Förderjahr 2026		
Neuer Projektantrag im Förderjahr 2026		
Vorliegen einer Fördervereinbarung vom 18.09.2013		
Vorliegen einer Fördervereinbarung vom 15.12.2017		
Vorliegen einer Fördervereinbarung vom 18.09.2013		
Vorliegen einer Fördervereinbarung vom 05.07.2016		

Auf der Ausschusssitzung vom 01.09.2025 wurde die Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar, der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V. und der VR-Bank einstimmig beschlossen	am 01.09.2025 mit 8 Ja Stimmen angenommen	
Vorliegen eines Fördervereinbarung vom 27.05.2019		

# Änderungsantrag



Antragseingang: 18.11.2025

Aktenzeichen: K07/28102/2026

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars

postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

---

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

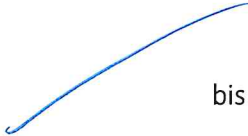
Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.



## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojektförderung <input type="checkbox"/> Institutionelle Förderung
Projekttitle / Maßnahme	Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraumes (1250-1272) aus dem Lateinischen
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  Achtung: Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!	von*: 01.01.2026 bis**: 15.12.2026  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am:  von:  bis:
Wo findet das Projekt statt? (Veranstaltungsort/ Adresse)	Wismar
Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?	Ja <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein  Wenn ja, wann und wo?  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es?  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugedachten Aufgaben mit angeben.

Das Projekt wird mit Herrn Stephan Jödicke, M.A., Mitarbeiter an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und ausgebildeter Latinist, durchgeführt. Herr Jödicke wird die Edition des Stadtbuches von Friedrich Techen aus dem Jahr 1911 übersetzen und für einen breiten Leserkreis nutzbar machen. Herr Dr. Jörn wird die Einträge aus dem Original der Edition und Übersetzung zuordnen, die Edition überprüfen, Indices für Personen, Orte und Sachen anfertigen und das Werk wissenschaftlich einleiten.

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projektinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.01.2026 beantragt.

Wismar, 28.10.2025



Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragstellers/in

Anlagen:

- ✓ Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)
- ✓ Kosten- und Finanzierungsplan
  - Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
  - Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle
  - Vereinssatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)

# Kosten- und Finanzierungsplan vom 12.10.2025

Maßnahme: Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraums 1250-1272

Träger: Archivverein Wismar e.V.


Zeitraum: 15.12.2025-31.12.2026

## I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	15.000,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>15.000,00 EUR</b>

## II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	5.000,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	5.000,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	2.500,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>12.500,00 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2.500,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>15.000,00 EUR</b>

  
Unterschrift

Sachlich und  
rechnerisch richtig

18.11.2025 i. A. M. Hildner  
Datum Unterschrift

# PROJEKTBE SCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG

## PROJEKT

Übersetzung des ältesten Stadtbuches des Ostseeraums (1250-1272) aus dem Lateinischen

DATUM DER EINREICHUNG 12.10.2025

PROJEKTZIEL/E Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Mit dem Projekt soll das älteste Stadtbuch Wismars, das zugleich das älteste Stadtbuch des Ostseeraums ist, einer interessierten Öffentlichkeit in Wismar und weit darüber hinaus zugänglich gemacht werden. Das Projekt will sich des Problems der massiv abnehmenden Lateinkenntnisse in der Bevölkerung und sogar unter Historikern annehmen: Das Buch liegt seit 1911 ediert vor, ist in den vergangenen Jahrzehnten aber nur von einigen wenigen Experten konsultiert worden. Aus Vorträgen und anderen Projekten ist bekannt, welch großes Interesse an diesem ältesten Stadtbuch besteht, die vielfältigen Informationen zu Ereignissen, zum Verhältnis zum Landesfürsten und zu anderen Städten oder zur Baugeschichte stadtbildprägender Gebäude sollen endlich wieder nutzbar gemacht werden. Deshalb soll eine dreiteilige Edition vorgelegt werden, die die Quelle dokumentiert, transkribiert und übersetzt.

HINTERGRUND Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Lateinkenntnisse sind bei der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung nicht mehr vorhanden, das Interesse am ältesten Stadtbuch Wismars ist aber da und soll bedient werden. Die Edition dient auch als Grundlage für die Forschung zur Vorbereitung des 800. Stadtjubiläums, um Forschern eine moderne Quellenedition an die Hand zu geben, anhand derer sie zur frühen Stadtgeschichte Wismars forschen können.

UMFANG/AKTIONEN Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

Identifizierung der von Friedrich Techen edierten Stadtbucheinträge im Original-Mss.  
Nummerierung und Zuordnung in Edition  
Übersetzung der Stadtbucheinträge in Edition  
wissenschaftlicher Kommentar  
Erarbeitung von Orts-, Namens- und Sachregistern

ZIELGRUPPE Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Wismarinnen und Wismarer, Interessierte an Hanse- und Städteforschung deutschland- und weltweit

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG 01.01.2026-31.12.2026

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Wie wird das Projekt beworben?

Internetpräsenz des Vereins: [www.archivverein-wismar.de](http://www.archivverein-wismar.de), des Stadtarchivs: [www.zeitreise-wismar.de](http://www.zeitreise-wismar.de)  
Veranstaltungen zum Fortgang des Projektes, Wismar-TV, Instagram, Whatsapp  
Vorträge

Reihe zur Stadtgeschichte "800 Jahre - 800 Objekte" im Blitz

ANSPRECHPARTNER Wer ist verantwortlich?

Nicole Hollatz, Vorsitzende des Archivvereins

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

Das älteste Stadtbuch Wismars ist voller grundlegender, bisher nicht ausgewerteter Informationen zur frühen Stadtgeschichte. Diese sollen in einer Edition vorgelegt werden, in deren 1. Teil ein Faksimile der Quelle, im zweiten der transkribierte Text und im dritten Teil die deutsche Übersetzung mit einem wissenschaftlichen Apparat (Anmerkungen und Kommentare sowie Indices) vorgelegt werden soll. Das Projekt findet in Wismar statt. Die Übersetzung besorgt ein Mitarbeiter an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, M.A. Stephan Jödicke, der in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtarchivar das Projekt durchführen wird.

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Der Erfolg wird daran gemessen, wie schnell die Übersetzung und Kommentierung des Manuskriptes durchgeführt und der interessierten Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden kann. Wie die Ergebnisse aufgenommen werden, wird man an der weiteren Forschung zur frühen Stadtgeschichte erkennen können, für die diese Edition vorgelegt wird. Die Übersetzung soll unmittelbar nach Fertigstellung der interessierten Öffentlichkeit zur Recherche vorgelegt werden.

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Die Hansestadt Wismar erhält eine Übersetzung ihres ältesten Stadtbuches, das zugleich das älteste Stadtbuch des Ostseeraumes ist und damit zentrale Informationen zu ihrer frühen Geschichte. Da 2029 Vertreter aus zahlreichen anderen Städten der Hanse in Wismar weilen werden, wäre diese Edition ein ideales, nachhaltiges Mitbringsel für die Delegationen. Da die Quelle mit abgebildet wird, muß das Stadtbuch Nutzern nicht mehr vorgelegt werden, schont also das Original.

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Es ist herausfordernd, die Edition neben der täglichen Arbeit zu schaffen, es muß aber gelingen, sie bis Ende 2026 vorzulegen. Der ausgewählte Latinist Stephan Jödicke arbeitet auf einer halben Stelle an der Akademie der Wissenschaften in Leipzig und schätzt ein, ausreichend Kapazitäten für den Dienstleistungsvertrag mit dem Archivverein zu haben. Der Stadtarchivar wird dieses Projekt im Rahmen seiner Arbeitszeit betreuen.

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Das Ziel ist hoffentlich Ende des Jahres 2026 erreicht, Zwischenschritte wird es täglich mit dem Fortgang der Übersetzung und der Zuordnung und Kommentierung der bereits übersetzten Einträge geben. Die Arbeiten sollen mit knapper Zeitversetzung in Leipzig und Wismar durchgeführt werden, um sich gegenseitig zu motivieren, den Projektzeitraum bestmöglich auszunutzen und das Ziel zum angegebenen Zeitpunkt zu erreichen.

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Ergänzung/ weitere Anmerkungen:

Nicole Kellig N. K.

---

Unterschrift/ Datum

## **Projekt zur Übersetzung des ältesten Stadtbuchs des Ostseeraums**

Unter den zahlreichen besonderen Schätzen wird im Archiv der Hansestadt Wismar auch das älteste Stadtbuch des Ostseeraums mit einer Laufzeit von 1250 bis 1272 aufbewahrt. Dieses sehr frühe Stadtbuch birgt zahlreiche Informationen über die frühe Entwicklung der Stadt und ihres Umlandes, stadtbildprägender Gebäude wie der Kirchen, des Rathauses, der Stadtmauer mit ihren Türmen und Toren oder der Ratsapotheke und deren Bewohner und Betreiber. Weit mehr als 1.000 Namen erschließt der Index, zahlreiche Straßennamen tauchen hier zum ersten Mal auf. Über die Gründung und das Wachsen der Kirchen, die Anlage der Neustadt, von Hospitälern und geistlichen Häusern wie den Beguinen erhalten wir hier die ersten gesicherten Informationen. Hinzu kommen erste Bestimmungen für den bereits 1209 erstmals erwähnten Hafen, Regelungen für die Fischerei in der Wismar-Bucht und weitere erstrangige Informationen für die Geschichte der Stadt und ihres Umlandes, die vor allem angesichts des 800. Jubiläums der urkundlichen Ersterwähnung Wismars im Jahr 2029 und der damit einhergehenden Forschungen von zentraler Bedeutung sind.

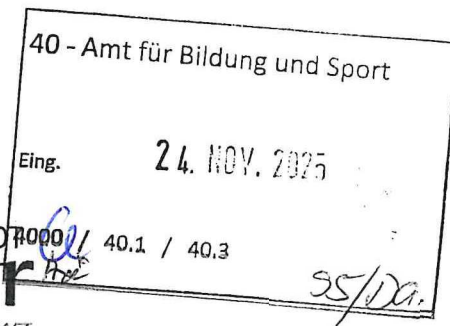
Bereits seit 1911 liegt eine Edition des Textes dieses ältesten Stadtbuches des Ostseeraums durch Dr. Friedrich Techen, den ersten hauptamtlichen Stadtarchivar Wismars, vor, die bisher allerdings wenig genutzt wurde und deren Benutzungsfrequenz sogar von Jahr zu Jahr abnimmt. Der Grund ist nicht mangelndes Interesse, sondern das diese Edition auf Latein erschienen ist, das zunehmend weniger Menschen verstehen. Informationen, die somit eigentlich vorliegen, sind wegen der immer höher werdenden Sprachbarriere doch nicht mehr zugänglich. Mit Unterstützung von Prof. Wolfgang Huschner, Vizepräsident an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und Kind unserer Stadt, ist es gelungen, mit Stephan Jödicke, M.A., einen entsprechend befähigten Latinisten zu gewinnen, um das Stadtbuch zu übersetzen. Mit dem jungen Mann besteht Einigkeit über den Abschluß eines Dienstleistungsvertrages über 15.000,- für die diese Arbeiten durchgeführt werden sollen.

Um die Übersetzung angemessen zu präsentieren, soll eine Edition im callidus-Verlag vorgelegt werden, die in einem ersten Teil das Faksimile dieser wichtigen Quelle abbildet, im zweiten die Umschrift des Textes und im dritten schließlich die Übersetzung. Indizes zu Personen, Orten und Sachen, die vom Stadtarchivar Dr. Nils Jörn erarbeitet werden, sollen die Informationen modern erschließen und der interessierten Öffentlichkeit im Ostseeraum und darüber hinaus zugänglich machen. Die Edition soll bereits Ende des Jahres 2026 vorgelegt werden, um in den kommenden Jahren zahlreiche weitere Forschungen zur frühen Stadtgeschichte zu inspirieren.

### **Finanzierungsplan für die Übersetzung**

Kosten:	15.000,00 €
Eigenmittel des Archivvereins (vorhanden und eingeplant)	5.000,00 €
Redentiner Osterspiel (beantragt)	5.000,00 €
Kulturförderung der Hansestadt Wismar (beantragt)	2.500,00 €
Kulturförderung des Landkreises Nordwestmecklenburg (beantragt)	2.500,00 €





Antragseingang: 24.11.2025

Aktenzeichen: K/1017910212026

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

---

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.



## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input type="checkbox"/> Einzelprojektförderung <input checked="" type="checkbox"/> Institutionelle Förderung
Projekttitel / Maßnahme	Förderung des an die Hansestadt Wismar zu entrichtenden Erbbauzinses
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  <b>Achtung: Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!</b>	von*: 01.01.2026 bis**: 31.12.2026  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am:  von: bis:
Wo findet das Projekt statt? (Veranstaltungsort/ Adresse)	Vereinshaus des CHW Turnplatz 4 23970 Wismar
Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Wenn ja, wann und wo? Der CHW besteht seit über 30 Jahren mit dem gleichen Satzungszweck. Die Förderung erfolgte bereits für das 2. Halbjahr 2024 und für 2025  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es?  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugedachten Aufgaben mit angeben.

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projektinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 1.1.2026 beantragt.

Wismar, 18.11.25

Ort, Datum

[Handwritten Signature]

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragstellers/in

Christlicher Hilfsverein  
Wismar e.V.  
Mitglied im Diakonischen Werk  
Tunnenberg 4 • 23070 Wismar

Anlagen:

Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)

Kosten- und Finanzierungsplan

Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)

Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle

Vereinssatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)



Kosten- und Finanzierungsplan vom 22.11.2024  
(Institutionelle Förderung)

Maßnahme: Erbauzins Vereinshaus des Christlichen Hilfsvereins Wismar e.V.

Träger: Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.

Zeitraum: 1.1.2025 - 31.12.2025

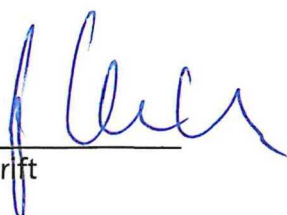
I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	<b>Personalkosten</b>	
1.1	Stellen x Monate x	0,00 EUR
1.2	Personalnebenkosten	EUR
1.3	Weiterbildung, Fachliteratur	EUR
1.4	Versicherungen (personenbezogen)	EUR
2	<b>Betriebskosten</b>	
2.1	Miete/Pacht	EUR
2.2	Zinsen	EUR
2.3	Abschreibungen	EUR
2.4	Ersatzbeschaffungen	EUR
2.5	Instandhaltung/Instandsetzung	EUR
2.6	Energie, Wasser, Abwasser, Heizung	EUR
2.7	Abgaben, Steuern, Gebühren	EUR
2.8	Versicherungen (objektbezogen)	EUR
3	<b>Sonstige Kosten*</b> (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	1.921,75 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	1.921,75 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	<b>Zuwendungen/Förderungen</b>	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	0,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	1.921,75 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	1.921,75 EUR

Unterschrift



Christlicher Hilfsverein  
Wismar e.V.  
Mitglied im Diakonischen Werk  
Tarnplatz 4 • 23970 Wismar

sachlich und  
technisch richtig

25.11.2025 H.A. M. Heider  
Datum Unterschrift



## SMARTE KRITERIEN

S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

Das Vereinshaus ist das Zuhause für die vielfältigen Projekte des CHW.

M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Bei den Veranstaltungen und anderen Projekten werden Teilnehmerlisten geführt. Es sind ca. 100 Personen, die sich wiederkehrend zu den verschiedenen Anlässen im Haus treffen.

A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Das Vereinshaus ist ein offenes Haus für Menschen aus der Hansestadt Wismar. Für die Hansestadt Wismar ist die Unterstützung der Partnerschaftsarbeit mit Pogradec und Tschornomorsk hervorzuheben.

R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Der Verein nutzt das Haus seit vielen Jahren. Das Projekt ist somit sinnvoll und realistisch.

T = TERMINIERT

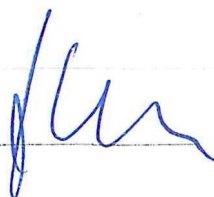
Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Es ist ein andauerndes Projekt.

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Die Förderung ist erforderlich, damit der Verein bei der Verwendung seiner Spendenmittel sich um seine Kernaufgaben kümmern kann, für die die Spenden getätigt werden.

Wismar 18.11.25



Unterschrift, Datum

Christlicher Hilfsverein  
Wismar e.V.  
Mitglied im Diakonischen Werk  
Turnplatz 4 • 23970 Wismar

# PROJEKTBE SCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG



## PROJEKT

Erbbauzins Vereinshaus des Christlichen Hilfsvereins Wismar e.V. (CHW)

DATUM DER EINREICHNUNG 06.11.2025

PROJEKTZIEL/E Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Das Vereinshaus des Christliche Hilfsvereins soll Raum bieten für ehrenamtliches Engagement, für Projekte gegen die Einsamkeit älterer Menschen, interkulturellen Austausch und für die Demokratie fördernden Diskurs.

HINTERGRUND Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Das Vereinshaus bietet für Menschen aus Wismar und Umgebung eine gute Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement.

UMFANG/AKTIONEN Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

Das Vereinshaus des Christliche Hilfsvereins dient als Basis für die vielfältige Projektarbeit des Vereins. Es nutzt den ehrenamtlich Mitarbeitenden, es bietet Raum für Veranstaltungen z.B. im Rahmen von "Demokratie leben", interkulturellen Vereinshausfesten, Treffpunkt für ältere alleinstehende Menschen, etc., es bietet Raum für den Ukrainischen Club, steht für unterstützende Arbeit für die Städtepartnerschaft mit Pogradec und Tschornomorsk zur Verfügung und ist für die Vereinsverwaltung unerlässlich.

ZIELGRUPPE Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Menschen aus Wismar und Umgebung jeden Alters.

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG 01.01.2026-31.12.2026

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Wie wird das Projekt beworben?

Das Projekt wird mittels der Veröffentlichungen des CHW (Print und Internet - [www.chwev.de](http://www.chwev.de)), sowie in der Lokalpresse beworben.

ANSPRECHPARTNER Wer ist verantwortlich?

Lisa Hänsel und Frieder Weinhold



**PROTINUS**  
Projektentwicklung gGmbH

PROTINUS Projektentwicklung gGmbH  
Erich-Weinert-Promenade 2, 23966 Wismar

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung und Sport  
Frau Dr. Lepper  
Postfach 1245  
23952 Wismar

## Antrag auf Erhöhung der Festbetragsfinanzierung für den Ökologischen Schulort Wismar für das Jahr 2026

Sehr geehrte Frau Dr. Lepper,

wir bedanken uns für die Förderung durch die Hansestadt Wismar, die uns seit 2016 beständig zuteilwurde.

Seit 2016 haben wir unsere Leistungen kontinuierlich ausgebaut. Im Jahr 2025 entstanden mit dem Multimediahaus, dem GeoDome und dem Holzbackofen, als Teil der neuen naturpädagogischen Outdoorküche, drei neue Angebote, die zukünftig die Bildungs- und Veranstaltungspalette bereichern werden.

Seit dem Beschluss zur Festbetragsfinanzierung 2016 haben nicht nur die Aktivitäten, Besucherzahlen und inhaltlichen Angebote in starkem Maße zugenommen, gleichzeitig sind Personal- und Betriebskosten deutlich gestiegen. Darüber hinaus ist mit der Eröffnung der neuen Lern- und Veranstaltungsorte mehr Personal erforderlich, da die bisherigen Angebote aufrechterhalten werden und neue an anderer Stelle zeitgleich durchgeführt werden.

Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH bittet daher, die Festbetragsfinanzierung für die Förderung des Ökologischen Schulorts Wismar auf **120.000 €** zu erhöhen.

Der Mehrbedarf ergibt sich aus:

- notwendigen Tarifsteigerungen
- der anteiligen Finanzierung von neuem Personal
- zusätzlichem Aufwand für Betrieb, Wartung, Reinigung, Energie, Versicherung, Telekommunikation und Ausstattung der neuen Infrastruktur

Bereich/Einrichtung:  
Geschäftsführung

Ansprechpartner/in:  
Monika Naß

Durchwahl:  
03841 710012

E-Mail:  
m.nassawo-wismar.de

Datum:  
22.12.2025



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

Wir erfüllen die Anforderungen  
der Initiative  
Transparente Zivilgesellschaft.

PROTINUS Projektentwicklung gGmbH  
Erich-Weinert-Promenade 2  
23966 Wismar

Geschäftsführerin: Monika Naß  
Amtsgericht Schwerin HRB 6783

Telefon: 03841-710011  
E-Mail: protinus@awo-wismar.de

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
BIC: NOLADE21WIS  
IBAN: DE74 1405 1000 1000 0283 01

Steuer-Nr. 080/124/00102

[www.awo-wismar.de](http://www.awo-wismar.de)

- neuen Verbrauchsmaterialpositionen sowie Lizenzen für Medienbildungs- und Veranstaltungsarbeit im Multimediahaus und der naturpädagogischen Outdoorküche

Um die notwendigen zusätzlichen Investitionen und laufenden Kosten auch aus anderen Quellen gegenzufinanzieren, haben wir vermehrt Fördermittelanträge bei Stiftungen und dem Landkreis Nordwestmecklenburg gestellt.

#### Beantragung beim Landkreis zur Kostenverteilung

- Aufstockung der Personalkosten für Anleiter sowie Sachkosten im AGH-Bereich

#### Stiftungen und Fonds

- NUE Stiftung
- Sparkassenstiftung
- Bürgerfonds des Landes M-V

#### Eigenmittel

Im Zuge des Baus des Multimediahauses wurden Eigenmittel in Höhe von **350.000 €** eingebracht. Die Möglichkeiten, weitere fehlende finanzielle Mittel selbst einzubringen, sind daher erschöpft. Mit der Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur und der Ausweitung der Angebote rechnen wir 2026 aber auch mit einem Anstieg der sonstigen Einnahmen, die zur Refinanzierung herangezogen werden können.

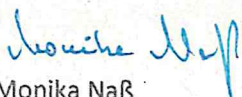
Mit der Erhöhung der Festbetragsfinanzierung könnten wir

- den Erhalt und wirtschaftlichen Betrieb von Gelände und Einrichtungen,
- die hohe Qualität der Angebote und ihre Vielfalt,
- die neuen Lernorte und Bildungsbereiche für Kinder und junge Menschen,
- die Teilhabe für alle Ziel- und Interessengruppen und
- die nachhaltige Entwicklung des ÖSW als Bildungsstandort der Hansestadt Wismar

sichern und weiter voranbringen.

Über ein positives Votum zu unserem Antrag wären wir im Sinne unserer wichtigen Arbeit für die Menschen, für die wir diese Leistung erbringen, sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen  
PROTINUS Projektentwicklung gGmbH



Monika Naß  
Geschäftsführerin

Antragseingang: 11.01.2026

Aktenzeichen: K/13/28/102/2026

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

---

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.

1. Angaben zum/zur Antragssteller/in

Antragsteller/in (natürliche oder juristische Person)	PROTINUS Projektentwicklung gGmbH
Adresse/ Anschrift	Erich-Weinert-Promenade 2 23966 Wismar
Telefonische Erreichbarkeit (für Rückfragen)	03841 710011
E-Mail (für Rückfragen)	info@awo-wismar.de
Bankverbindung (IBAN und Name der Bank)	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest DE74 1405 1000 0283 01 NOLADE21WIS
Bei natürlichen Personen: SteuerID:  Geburtsdatum:	
Website (sofern vorhanden)	www.awo-wismar.de
Organisations-/Rechtsform:	<p>Einzelperson</p> <p>Eingetragener Verein      <input checked="" type="checkbox"/> gemeinnützig</p> <p>Sonstige Institution / Initiative:</p>
Vertretungsberechtigte Person	Monika Naß
Unterliegt der/die Antragsteller/in der Umsatzsteuerpflicht und ist zum Vorsteuerabzug berechtigt?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input type="checkbox"/> Einzelprojektförderung <input checked="" type="checkbox"/> Institutionelle Förderung
Projekttitle / Maßnahme	Ökologischer Schulort Wismar (PK/SK)
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  Achtung: Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!	von*: 01.01.2026 bis**: 31.12.2026  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am:  von: bis:
Wo findet das Projekt statt? (Veranstaltungsort/ Adresse)	Ökologischer Schulort Wismar (ÖSW) Lenensruhe 4 23970 Wismar
Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Wenn ja, wann und wo? Die PROTINUS Projektentwicklung gGmbH betreibt den ÖSW seit 2014.  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es? jährlich bisher ca. 7.000 - 8.000 Besucher  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugedachten Aufgaben mit angeben.

Grundschule am Friedenshof  
Fritz-Reuter-Schule Wismar  
Rudolf-Tarnow-Grundschule  
Hanse-Grundschule  
Bertolt-Brecht-Schule Wismar  
Regionale Schule Ostsee-Schule  
Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“  
Schulhort Sonnenschein

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

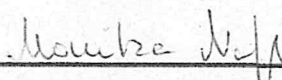
Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projektinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.01.2026 beantragt.

Wismar, 22.12.2025



Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragstellers/in

Anlagen:

Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)

Kosten- und Finanzierungsplan

Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)

Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle

Vereinssatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)



**Kosten- und Finanzierungsplan  
(Institutionelle Förderung)**

Maßnahme: **Ökologischer Schulort Wismar (PK u. SK)**

Träger: **PROTINUS Projektentwicklung gGmbH**

Zeitraum: **01.01.-31.12.2026**

**I. Kostenplan**

Nr.	Kostenart	Aufwand
1.1	Personalkosten Stellen x Monate x	231.779,32 EUR
1.2	Personalnebenkosten	EUR
1.3	Weiterbildung, Fachliteratur	EUR
1.4	Versicherungen (personenbezogen)	EUR
2	Betriebskosten	EUR
2.1	Miete/Pacht	EUR
2.2	Zinsen	EUR
2.3	Abschreibungen	EUR
2.4	Ersatzbeschaffungen	EUR
2.5	Instandhaltung/Instandsetzung	EUR
2.6	Energie, Wasser, Abwasser, Heizung	EUR
2.7	Abgaben, Steuern, Gebühren	EUR
2.8	Versicherungen (objektbezogen)	EUR
3	Sonstige Kosten* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	126.143,71 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>357.923,03 EUR</b>

**II. Finanzierungsplan**

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	35.792,30 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	8.855,93 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	185.774,80 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	7.500,00 EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>237.923,03 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	120.000,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>357.923,03 EUR</b>

Sachlich und  
rechnerisch richtig

14.01.2026 i. A. M. Heilowen

Datum Unterschrift



<b>Finanzierungs-/Wirtschaftsplan</b>			
<b>für die beantragten Maßnahmen:</b>			
<b>Ökologischer Schulort Wismar PK und SK; Erbbaupacht; Refinanzierung</b>			
<b>01.01.2026-31.12.2026</b>			
<b>A. Kosten</b>			
<b>1. Personalkosten :</b>			
<b>1.1. Einzelpersonalkosten:</b>			
<b>Betreuungspersonal AGH:</b>			177.310,17 €
AG-Bruttogehalt inkl. Sonderzahlung & BGW-Anteil			
<b>Kosten Overhead:</b>			20.000,00 €
AG-Bruttogehalt inkl. Sonderzahlung & BGW-Anteil			
<b>Pädagogische Fachkraft:</b>			34.469,15 €
AG-Bruttogehalt inkl. Sonderzahlung & BGW-Anteil			
			<b>231.779,32 €</b>
<b>2.1. Personalgesamtkosten:</b>			
<b>2. Sachkosten:</b>			
<b>2.1 Einzelkosten:</b>			
Erbaupacht/-zins			8.855,93 €
arb.-med. Betreuung/arb.-sich.-techn. Betreuung/Arbeitsschutzbekleidung			2.500,00 €
Flüssiggas/Heizung einschl. Mietbehältnis			6.500,00 €
Wartung/Reparatur Heizung			2.400,00 €
Strom			5.200,00 €
Wasser/Abwasser			3.945,52 €
Versicherung (Gebäude, Inventar, KFZ)			3.327,87 €
Müll/Schornsteinfeger			1.250,00 €
Werkzeuge, Ersatz und Reparatur			7.700,00 €
Material Saatgut/Grün/Sträucher/Bäume			7.500,00 €
Kfz - ortsbezogenes Fahrzeug inkl. Wartung und Reparatur			2.000,00 €
Wartung/Inspektion/Instandhaltung/Hausmeister/Ersatzinvestitionen			20.125,00 €
Reinigungsmaterial Gebäude			4.325,00 €
Reinigung/Personalkosten			19.816,47 €
Alarmaufschtaltung			1.200,00 €
Grundsteuer, Abgaben etc.			1.800,00 €
Lehr- und Lernmaterial			10.800,00 €
Fortbildung			800,00 €
Telefon/Kopiergerät			1.300,00 €
Öffentlichkeitsarbeit/Internet und EDV			1.800,00 €
maschinelle Gehaltsabrechnung			1.005,00 €
Wirtschaftsprüfung/Steuerberaterleistungen			8.000,00 €
Kosten für Buchhaltung			1.500,00 €
Büromaterial Projektumsetzungen			2.492,92 €
<b>2.2. Sachkosten Gesamt:</b>			<b>126.143,71 €</b>
<b>2.3. Gesamtkosten (Personal &amp; Sachkosten):</b>			<b>357.923,03 €</b>

<b>Finanzierungs-/Wirtschaftsplan</b>			
<b>für die beantragten Maßnahmen:</b>			
<b>Ökologischer Schulort Wismar PK und SK; Erbbaupacht; Refinanzierung</b>			
<b>01.01.2026-31.12.2026</b>			
<b><u>3. Einnahmen:</u></b>			
<b><u>3.1 geplante Einzeleinnahmen:</u></b>			
Mittel von Stadt (PK/ SK):			120.000,00 €
Mittel von Stadt (Erbbaupacht):			8.855,93 €
Mittel vom Jobcenter (AGH Maßnahmekostenpauschale 1) bewilligt:			105.372,12 €
Mittel vom Jobcenter (AGH Maßnahmekostenpauschale 2) ausstehend:			80.402,68 €
Einnahmen aus Vermietung/ Veranstaltung:			
Eigenmittel			35.792,30 €
Fördermittel geplant			7.500,00 €
<b><u>3.2 Gesamteinnahmen:</u></b>			<b><u>357.923,03 €</u></b>
<b><u>B. Differenz:</u></b>			<b><u>0,00 €</u></b>

**Projektbeschreibung: Ökologischer Schulort Wismar**

**Protinus Projektentwicklung gGmbH**

**Erich-Weinert-Promenade 2**

**23966 Wismar**

Rechtshinweis: Das Konzept unterliegt dem Urheberschutz. Jede Verwendung, Veröffentlichung- auch auszugsweise-, Speicherung oder Kopie nur mit schriftlicher Zustimmung des Erstellers.



## **Projektbeschreibung – Ökologischer Schulort Wismar (ÖSW)**

Der Ökologische Schulort Wismar (ÖSW) ist eine seit 1993 bestehende Bildungseinrichtung auf dem Gelände einer ehemaligen Nerzfarm in der Hansestadt Wismar. Ursprünglich als arbeitsmarktpolitisches Projekt initiiert, entwickelte sich die Einrichtung unter der Trägerschaft der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH seit 2014 zu einem überregional anerkannten Zentrum für Umweltbildung, soziale Integration und nachhaltige Regionalentwicklung. Im Jahr 2018 erfolgte eine konzeptionelle Neuausrichtung, die den ÖSW zu einem zentralen Bestandteil der außerschulischen Bildungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns machte. Heute verzeichnet der Standort jährlich zwischen 5.000 und 7.000 Besucherinnen und Besuchern aus allen Altersgruppen und gesellschaftlichen Bereichen.

Ziel des Ökologischen Schulortes ist die Förderung von Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und ökologischer Verantwortung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dabei werden Naturerleben, ökologische Praxis und gesellschaftliche Teilhabe in einem ganzheitlichen Ansatz miteinander verbunden. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Handlungskompetenzen, die es Einzelpersonen und Gruppen ermöglichen, verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen und ökologische Zusammenhänge praktisch zu erfahren. Ergänzend dazu verfolgt der ÖSW das Ziel, arbeitsmarktferne Menschen durch Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in den gesellschaftlichen Alltag und in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Derzeit sind im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) rund 27 Teilnehmende im ÖSW und im Bürgerhaus Dargetzow tätig. Sie übernehmen Aufgaben in der Pflege, Gestaltung und Instandhaltung der Anlagen sowie in der Vorbereitung und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen.

Im Rahmen der konzeptionellen Weiterentwicklung wurde in den Jahren 2024 bis 2026 ein umfassendes Infrastruktur- und Innovationsprogramm initiiert, das den Standort inhaltlich und funktional stärkt und die Einrichtung auf die Anforderungen einer modernen, zukunftsorientierten Umweltbildung ausrichtet. Hierbei sind insbesondere folgende Neuerungen und Erweiterungen hervorzuheben:

### **1. Errichtung eines Holzbackofens**

Der Holzbackofen stellt eine neue pädagogische und kulturelle Komponente im Angebotsportfolio des ÖSW dar. Er dient sowohl der praktischen Umweltbildung als auch der Förderung gemeinschaftlicher Aktivitäten. Im Rahmen von Seminaren, Kursen und öffentlichen Veranstaltungen wird hier die Bedeutung regionaler, saisonaler Ernährung, ressourcenschonender Zubereitungsmethoden sowie traditioneller Handwerkstechniken vermittelt.



Der Holzbackofen fungiert zugleich als sozialer Begegnungsort, an dem Bildung, Genuss und Nachhaltigkeit unmittelbar erlebbar werden.

## 2. **Bau und Inbetriebnahme des geodätischen Gewächshauses (GeoDome)**

Der sogenannte GeoDome bildet ein zentrales innovatives Element der Umweltbildungsarbeit. Die geodätische Kuppelkonstruktion ermöglicht durch ihr energieeffizientes Bauprinzip eine ganzjährige Nutzung. Sie dient der Demonstration nachhaltiger Anbauverfahren, der Vermittlung ökologischer Kreislaufwirtschaft und der praktischen Umweltpädagogik. Darüber hinaus wird der GeoDome als Veranstaltungs- und Begegnungsraum genutzt, etwa für Lesungen, Vorträge und kulturelle Formate in Kooperation mit regionalen Akteuren (z. B. Kreismusikschule, Stadtbibliothek, BUND). Durch seine barrierefreie Ausgestaltung ist er auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen zugänglich. Der GeoDome fungiert somit als Lehr-, Lern- und Kulturraum und stärkt die multifunktionale Struktur des ÖSW nachhaltig.

## 3. **Errichtung des Multimediahauses**

Mit dem neuen Multimediahaus entsteht ein modernes Seminargebäude, das digitale und analoge Lernformen miteinander verknüpft. Das Gebäude dient als Ort für Schulungen, Workshops, Bürgerveranstaltungen und Fortbildungen im Themenfeld Nachhaltigkeit, Umwelt und Digitalisierung. Ausgestattet mit moderner Medientechnik ermöglicht es die Entwicklung und Durchführung interaktiver Bildungsformate, digital gestützter Ausstellungen und hybrider Lernveranstaltungen. Das Multimediahaus wird damit zu einem Kompetenzzentrum für digitale Umweltbildung, das insbesondere jüngere Zielgruppen anspricht und den ÖSW als innovative Bildungseinrichtung im Land positioniert.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird der Ökologische Schulort Wismar als zukunftsfähiger, integrativer Bildungs- und Erlebnisstandort weiterentwickelt. Das Gesamtkonzept vereint ökologische Bildung, soziale Teilhabe, kulturelle Begegnung und digitale Transformation. Durch die neue infrastrukturelle Ausstattung werden künftig erweiterte Nutzungsmöglichkeiten geschaffen, die eine ganzjährige Bespielung des Geländes gewährleisten und die Einbindung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen – von Schulklassen bis zu Seniorengruppen – weiter intensivieren.

Der ÖSW leistet mit seiner Arbeit einen nachhaltigen Beitrag zur Umweltbildung, zur regionalen Integration und zur Stärkung des Gemeinwesens. Die Verbindung von



praxisnaher Wissensvermittlung, sozialer Beschäftigung und kultureller Bildung trägt dazu bei, ökologische Themen auf allen gesellschaftlichen Ebenen erfahrbar zu machen. Gleichzeitig fördert die Einrichtung durch Kooperationen mit Schulen, Kitas, Vereinen, Selbsthilfegruppen und Initiativen den übergreifenden Austausch zwischen Bildung, Sozialarbeit und bürgerschaftlichem Engagement.

Im Jahr 2026 steht der Ökologische Schulort Wismar exemplarisch für die Verknüpfung von Tradition und Innovation. Der Standort bewahrt die Grundprinzipien ökologischer Bewusstseinsbildung und öffnet sich zugleich neuen methodischen und technischen Möglichkeiten. Durch die Integration des Holzbackofens, des GeoDomes und des Multimediahauses wird das pädagogische und kulturelle Profil der Einrichtung wesentlich erweitert. Diese drei Elemente bilden zusammen eine zukunftsorientierte Lernlandschaft, die den ÖSW als „Campus der Nachhaltigkeit“ in der Region etabliert.

Um den dauerhaften Betrieb und die qualitative Weiterentwicklung sicherzustellen, ist eine kontinuierliche personelle, finanzielle und infrastrukturelle Absicherung erforderlich. Dies betrifft insbesondere den Unterhalt der neuen Einrichtungen, die technische Betreuung der multimedialen Ausstattung sowie die Durchführung von Bildungsprogrammen, die auf eine breite gesellschaftliche Teilhabe abzielen.

Der Ökologische Schulort Wismar erfüllt damit zentrale Zielsetzungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der lokalen Agenda 2030 sowie der strategischen Umweltbildung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Er steht für einen modernen, praxisorientierten Ansatz, der ökologisches Denken mit sozialem Handeln und kulturellem Lernen verbindet – ein Modellprojekt für nachhaltige Bildung und gelebte Verantwortung in der Region.

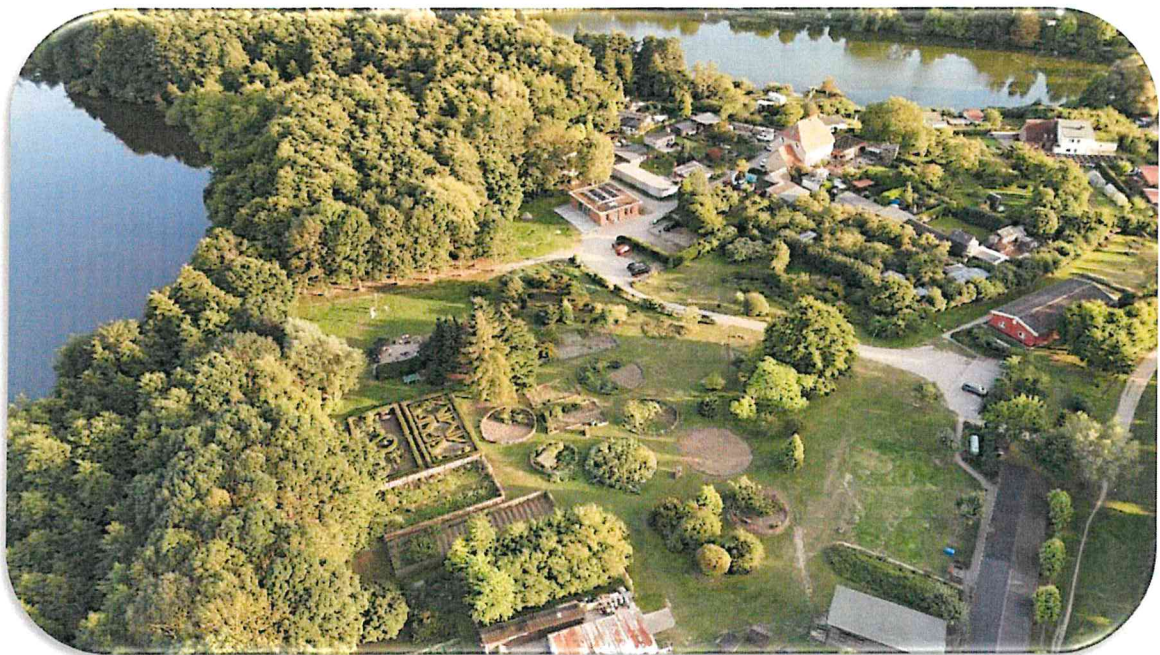




**PROTINUS**  
Projektentwicklung GmbH

# KONZEPTION

ÖKOLOGISCHER SCHULORT WISMAR (ÖSW)



Stand: Oktober 2025

Rechtshinweis: Das Konzept unterliegt dem Urheberschutz. Jede Verwendung, Veröffentlichung – auch auszugsweise –, Einspeicherung oder Kopie dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Erstellers erfolgen.

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Träger und Leitbild	3
3.	Hintergrund und Entwicklung	3
4.	Leitidee und Ziele	4
5.	Pädagogisches Verständnis	5
6.	Lernräume und Angebote	5
6.1	Das Multimediahaus – Lernen zwischen Natur und Digitalisierung	6
6.2	Der GeoDome – Lernen unter einer lebenden Kuppel	7
6.3	Der Außenbrotbackofen – gemeinsames Erleben mit allen Sinnen	7
6.4	Pflanzen- und Samenmarkt	8
6.5	Hofladen	9
7.	Zielgruppen	10
8.	Arbeit und Teilhabe – Beschäftigungsprojekte im ÖSW	10
9.	Kooperationen und Netzwerke	11
10.	Qualität und Weiterentwicklung	11
11.	Ausblick	11

## 1. Vorwort

Wir verstehen den Ökologischen Schulort Wismar (ÖSW) als einen lebendigen Lern- und Begegnungsort, an dem ökologische Bildung, soziale Verantwortung und kulturelle Teilhabe miteinander verwoben sind. Unser Gelände ist ein Ort zum Forschen, Erleben und Mitgestalten – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Zusammenhalt zentrale Herausforderungen darstellen, schaffen wir im ÖSW Erfahrungsräume, in denen Lernen mit Kopf, Herz und Hand möglich ist.

## 2. Träger und Leitbild

Der ÖSW befindet sich in Trägerschaft der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH, einer Tochtergesellschaft des Arbeiterwohlfahrt Kreisverbandes Wismar e. V. Die Werte der Arbeiterwohlfahrt – Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit – bilden das Fundament unserer Arbeit. Diese Haltung spiegelt sich im gesamten pädagogischen Alltag wider: im Umgang mit Besuchern, in der Teamkultur und in unseren Bildungsangeboten.

Wir verstehen Bildung als Teilhabe. Jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Alter, Bildungsstand oder sozialer Situation soll im ÖSW die Möglichkeit haben, sich einzubringen, zu lernen und Gemeinschaft zu erleben.

## 3. Hintergrund und Entwicklung

Das Gelände des ÖSW blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Ursprünglich wurde es 1993 als Arbeitsmarktprojekt zur Umgestaltung einer ehemaligen Nerzfarm gegründet. Im Laufe der Jahre entstand daraus ein Ort, an dem ökologische Bildung, Integration und soziales Engagement ineinandergreifen.

Seit 2014 liegt die Trägerschaft bei der PROTINUS Projektentwicklung gGmbH Wismar. 2018 erfolgte die inhaltliche Neuausrichtung und Umbenennung in „Ökologischer Schulort Wismar“.

Heute ist der ÖSW fester Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft der Hansestadt Wismar. Rund 7.000 Menschen besuchen jährlich das Gelände – darunter über 4.000 Kinder und Jugendliche aus Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Familien.

## 4. Leitidee und Ziele

Unsere Arbeit orientiert sich am Prinzip der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wir möchten Menschen befähigen, die Auswirkungen ihres Handelns auf Umwelt und Gesellschaft zu verstehen und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Die Arbeit des ÖSW ermutigt Lernende

- ökologische Zusammenhänge zu begreifen,
- Wertschätzung für Natur und Umwelt zu entwickeln,
- soziale Verantwortung zu übernehmen und
- den eigenen Lebensstil kritisch zu reflektieren.

Dabei verbinden wir Naturerfahrung, Medienbildung, soziales Lernen und kulturelle Ausdrucksformen.



## 5. Pädagogisches Verständnis

Wir verstehen Bildung als einen aktiven Prozess. Lernen geschieht im Tun, im Ausprobieren, im Erfahren. Unsere Rolle als Pädagogen und Anleiter besteht darin, Neugier zu wecken, Fragen zuzulassen und Wege des Forschens zu eröffnen.

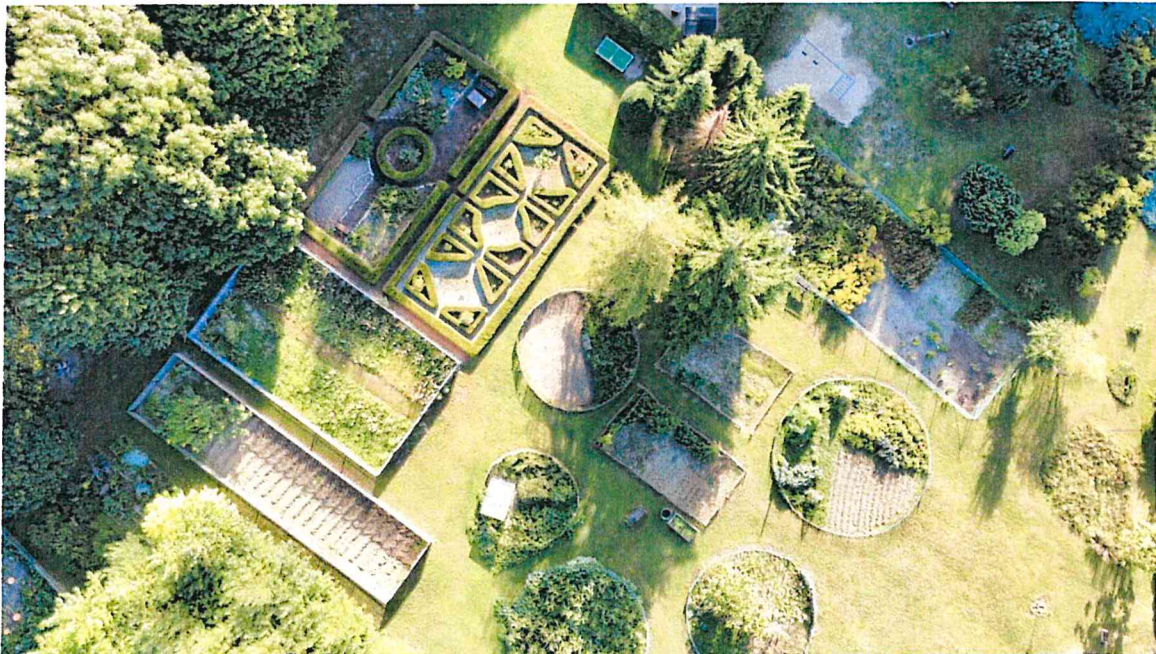
Das ÖSW-Gelände ist ein offener Lernraum. Kinder dürfen matschen, pflanzen, konstruieren, forschen und entdecken. Jugendliche und Erwachsene erleben bei uns, wie nachhaltiges Handeln konkret aussieht – vom Kompost bis zum eigenen Gemüsebeet, vom sorgsamem Umgang mit Ressourcen bis zum bewussten Einsatz von Wasser und Energie.

Wir fördern:

- selbstständiges Denken und Handeln,
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt,
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz,
- Achtung und Rücksicht im Miteinander.

## 6. Lernräume und Angebote

Der ÖSW bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Lern- und Erlebnisräumen. Auf dem 3,3 Hektar großen Gelände mit Lehr- und Schaugärten, Streuobstwiesen, Bienenbeuten, Pflanzlabyrinth, vielen Themenbeeten und Orten für Geselligkeit gehören dazu auch Werkstätten und Veranstaltungsräume zum Angebot.



Unsere Schaugärten (u. a. Kräuter-, Kloster-, Tee-, Färber- und Bauerngarten) ermöglichen es, Pflanzenvielfalt hautnah zu erleben. Die Kinder können Kräuter ernten, Tee zubereiten, Pflanzenfarben herstellen oder Insekten beobachten.



In den Projekt- und Lernwerkstätten werden Themen wie:

- Klima und Energie,
- Wasser und Gewässerschutz,
- Ernährung und Landwirtschaft,
- Biodiversität und Artenschutz

handlungsorientiert vermittelt.

Jede Aktivität wird so gestaltet, dass sie zum eigenständigen Denken anregt und praktische Erfahrungen ermöglicht – ob beim Apfelsaftpressen, Kräuterbutterherstellen oder beim Bestimmen von Wasserlebewesen im „Lebensraum See“.

### 6.1 Das Multimediahaus – Lernen zwischen Natur und Digitalisierung

Mit dem Bau des Multimediahauses entsteht ein neuer Kernbereich unserer Bildungsarbeit. Hier verbinden wir digitale Bildung mit ökologischen Themen.



Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen, wie digitale Werkzeuge helfen können, Naturphänomene zu erfassen und zu verstehen.

Beispiele dafür sind:

- digitale Mikroskopie und Pflanzenbestimmung,
- Foto- und Filmprojekte zu Klima- und Umweltfragen,
- Live-Kameras, die ein Beobachten von Tieren und Naturphänomenen ermöglichen,
- Lernstationen mit interaktiven Tools und Handhelds

Das Multimediahaus bietet Raum für Workshops, Ausstellungen und digitale Lernwerkstätten. Es macht Umweltbildung anschaulich und verknüpft handlungsorientiertes Lernen mit zeitgemäßer Medienkompetenz.

## 6.2 Der GeoDome – Lernen unter einer lebenden Kuppel



Beispielbild

Der GeoDome, ein geodätisches Gewächshaus mit acht Metern Durchmesser, ist ein neues Highlight des ÖSW. Er ist ein Ort, an dem Natur, Technik und Kultur in einer besonderen Atmosphäre verschmelzen.

Im Inneren wachsen Oliven, Granatäpfel, Feigen und exotische Pflanzen, die für Vielfalt, Klimaanpassung und Resilienz stehen. Temperatursensoren, Feuchtigkeitsmessung und Belüftungssysteme ermöglichen Forschungen zu Mikroklima, Energie und Wasserverbrauch.

Hier lernen Besucher auf anschauliche Weise, wie nachhaltige Anbausysteme funktionieren, wie Pflanzen auf Temperaturveränderungen reagieren und welche Bedeutung biologische Vielfalt für unser Ökosystem hat.

Der GeoDome ist zugleich Forschungsraum, Klassenzimmer und Veranstaltungsort zum Gärtnern an den Hochbeeten, für Klimaexperimente oder Naturtage.

## 6.3 Der Außenbrotbackofen – gemeinsames Erleben mit allen Sinnen

Ein besonderer Lern- und Begegnungsort auf unserem Gelände ist der holzbeheizte Außenbrotbackofen. Sein massiver Aufbau aus Backstein und Feldstein steht für Bodenständigkeit, Handwerkstradition und Gemeinschaft – Werte, die auch unsere pädagogische Arbeit prägen.

Hier wird Nachhaltigkeit mit allen Sinnen erfahrbar. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben den gesamten Prozess von der Herstellung eines Teigs bis zum Duft des frisch gebackenen Brotes. Das Kneten, das Entzünden des Feuers und das gemeinsame Warten auf das Ergebnis machen Lernen konkret, sinnlich und gemeinschaftlich.



Unsere pädagogischen Fachkräfte nutzen den Brotbackofen, um Themen wie Ernährung, Energie, Zeit, Handwerk und Kulturgeschichte zu verbinden. Dabei geht es nicht nur um das Brot aus Getreide, sondern auch um kreative Rezepte mit regionalen Zutaten:

Flammkuchen mit frisch geerntetem Gemüse, Möhrenkuchen oder Kräuterbrötchen aus dem eigenen Garten. So wird Bildung genussvoll erlebbar.

Der Brotbackofen ist darüber hinaus ein sozialer Mittelpunkt. Bei Festen, Aktionstagen oder Workshops lädt er zum geselligen Beisammensein ein, schafft Wärme und Verbindung. Hier wird gemeinsam gebacken, erzählt, gelacht und gegessen.

So wird der Außenbrotbackofen zu einem Ort, an dem Lernen, Handwerk, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft auf natürliche Weise miteinander verschmelzen – ein Sinnbild für das ganzheitliche Bildungskonzept des Ökologischen Schulorts Wismar.

#### 6.4 Pflanzen- und Samenmarkt

Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms ist der Pflanzen- und Samenmarkt auf dem Gelände des Ökologischen Schulorts Wismar. Hier begegnen sich Hobbygärtner, Familien und interessierte Bürgerinnen und Bürger, um Pflanzen, Setzlinge, Saatgut und Produkte wie Honig zu tauschen, zu verschenken oder zu erwerben.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir den Austausch von Wissen und Vielfalt fördern. Es geht nicht nur um den Handel mit Pflanzen, sondern um das gemeinsame Lernen und den respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Besucher erfahren, wie Samen gezogen, gelagert und weitergegeben werden können, und warum regionale Sorten und alte Kulturpflanzen ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt sind.

Darüber hinaus leistet der Pflanzen- und Samenmarkt einen Beitrag zur Refinanzierung unserer Bildungsarbeit. Die Erlöse aus dem Verkauf von Pflanzen und Saatgut fließen direkt in die Pflege der Gartenflächen, in Materialien für Lernwerkstätten und in die Durchführung unserer pädagogischen Angebote. Damit trägt die Veranstaltung zu einem verantwortungsbewussten und nachhaltigen Wirtschaften im Sinne des Gemeinwohls bei.



Stände verschiedener Anbieter



Informationstafel und Bienenbeuten



- 📍 Lenensruhe 4, 23970 Wismar
- 📅 Samstag, 17. Mai 2025
- 🕒 10:00 – 15:00 Uhr

Ob Pflanzenliebhaber, Gartenprofi oder neugieriger Neuling – hier ist für alle etwas dabei!

Entdecke regionale Pflanzen, seltene Sorten und bunte Vielfalt. Tausche, stöbere, kaufe – und komm ins Gespräch mit Gleichgesinnten!

- 🍯 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- 👶 Auch für Kinder gibt's was zu entdecken!



PROTINUS  
Projektentwicklung



## 6.5 Hofladen

Langfristig planen wir die Einrichtung eines kleinen Hofladens im Gebäude des Multimediahauses. Er soll die Möglichkeit bieten, Produkte aus unserer eigenen Herstellung und aus regionalen Kooperationen anzubieten – zum Beispiel Kräuterprodukte, Blumen, Gemüse, Honig, Holzarbeiten oder saisonale Pflanzen.

Die Einnahmen aus dem Hofladen fließen vollständig in den Betrieb des ÖSW zurück. So entsteht eine sanfte Form der Refinanzierung, die dazu beiträgt, unsere Angebote langfristig zu sichern, Materialien zu beschaffen und kleinere Investitionen eigenständig zu realisieren. Auf diese Weise verbinden wir pädagogische Ziele mit wirtschaftlicher Verantwortung.

## 7. Zielgruppen

Unsere Angebote richten sich an:

- Kinder und Jugendliche aus Kitas, Schulen und Horten,
- Familien und Vereine,
- Menschen mit Unterstützungsbedarf oder gesundheitlichen Einschränkungen,
- Seniorinnen und Senioren,
- Menschen, die neue berufliche Perspektiven suchen oder durch Beschäftigungsmaßnahmen an das Arbeitsleben herangeführt werden und
- Interessengruppen und Initiativen

Wir legen großen Wert auf Barrierefreiheit und Chancengleichheit. Auch Menschen, die durch lange Arbeitslosigkeit oder gesundheitliche Einschränkungen benachteiligt sind, finden im ÖSW eine sinnvolle Tätigkeit, Anerkennung und Gemeinschaft. Damit verbinden wir pädagogische Bildungsarbeit mit sozialem Engagement.

## 8. Arbeit und Teilhabe – Beschäftigungsprojekte im ÖSW

Ein zentraler Bestandteil unseres Konzeptes ist die Integration von Menschen in Beschäftigungs- und Hilfe-zur-Selbsthilfemaßnahmen. Der Ökologische Schulort Wismar ist nicht nur Lern- und Erlebnisort, sondern auch ein Ort der zweiten Chance.

In enger Kooperation mit dem Jobcenter Nordwestmecklenburg bieten wir Langzeitarbeitslosen im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) die Möglichkeit, einer sinnstiftenden und gemeinwohlorientierten Tätigkeit nachzugehen. Aktuell sind rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Gelände des ÖSW tätig.

Unter Anleitung unserer Fachkräfte übernehmen sie vielfältige Aufgaben, die unmittelbar zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ÖSW beitragen:

- Pflege und Instandhaltung der Natur- und Gartenflächen
- Vermehrung des Saat- und Pflanzgutes
- Gestaltung und Wartung der Lehr- und Schaugärten
- handwerkliche und kreative Tätigkeiten in den Werkstätten

Unsere Anleiterinnen und Anleiter verstehen ihre Arbeit nicht allein als Anleitung, sondern als Begleitung und Förderung persönlicher Entwicklung. Sie unterstützen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen darin, handwerkliche, organisatorische und soziale Kompetenzen wiederzuentdecken und auszubauen.

Viele dieser Menschen erleben hier nach Jahren der Arbeitslosigkeit erstmals wieder Anerkennung, Verlässlichkeit und Gemeinschaft. Der ÖSW wird damit zu einem Lernort im doppelten Sinn: für ökologische Bildung und für soziale Stabilisierung und berufliche Orientierung.

Durch diese Beschäftigungsprojekte entsteht eine starke Wechselwirkung zwischen sozialem Engagement und Bildungsarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen aktiv dazu bei, den ÖSW in seiner Vielfalt zu erhalten und erleben gleichzeitig, dass ihr Beitrag sichtbar und wertvoll ist.

Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, Integration in den Arbeitsmarkt und Stärkung des Selbstwertgefühls der Menschen, die bei uns tätig sind.

## 9. Kooperationen und Netzwerke

Wir verstehen den Ökologischen Schulort Wismar als Teil eines starken regionalen Bildungsnetzwerks. Der ÖSW lebt von seinen Partnerschaften und arbeitet eng mit Bildungseinrichtungen, Vereinen und sozialen Organisationen in Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg zusammen. Aktuell bestehen über 60 aktive Kooperationen, darunter 21 Schulen, 19 Kindertagesstätten sowie zahlreiche Vereine, Hochschulen und Kulturpartner. Diese Netzwerke ermöglichen es, Themen der Nachhaltigkeit, Umweltbildung und Teilhabe dauerhaft in die Bildungsarbeit der Region einzubinden.

Jährlich werden auf diese Weise über 1.800 Kinder und Jugendliche in Bildungsprojekten erreicht. Zusammen mit öffentlichen Veranstaltungen und Kooperationsangeboten besuchen rund 7.000 Menschen den Schulort.

Durch diese Kooperationen entstehen Synergien, gemeinsame Projekte und ein vielfältiges Bildungsnetzwerk, das weit über die Grenzen der Stadt hinausreicht.

## 10. Qualität und Weiterentwicklung

Wir arbeiten auf Grundlage fester Qualitätsstandards, die kontinuierlich reflektiert und weiterentwickelt werden. Regelmäßige Teamfortbildungen, Projektbesprechungen und Rückmeldungen der Besucher tragen dazu bei, unsere Arbeit lebendig und aktuell zu halten.

Die Zukunft des ÖSW sehen wir im Ausbau der digitalen und ökologischen Lernräume, in der ständigen Weiterentwicklung des Themen- und Angebotskatalogs und der Lehrmethoden sowie der weiteren Etablierung kultureller Formate.

## 11. Ausblick

Der Ökologische Schulort Wismar wird sich auch in den kommenden Jahren weiterentwickeln als Modellort für Bildung, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem Zusammenspiel von GeoDome, Multimediahaus, Seminargebäude, Lernwerkstätten und Naturflächen betreiben wir einen Bildungsraum, der Menschen berührt, inspiriert und befähigt, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Wir begreifen den ÖSW nicht nur als Lernort, sondern als Zukunftsort für Wismar, für die Region und für alle, denen eine nachhaltige Gesellschaft wichtig ist.

Wismar, Oktober 2025



40 - Amt für Bildung und Sport

Eing. 02. OKT. 2026

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

4000 / 40.1 / 40.3

Wird vom Amt für Bildung und Sport ausgefüllt:

AZ: 11103128102/2026

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

<input type="checkbox"/> gGmbH	<input type="checkbox"/> e. V.	<input type="checkbox"/> e.V. i.G.
<input type="checkbox"/> öffentl. rechtl. Körperschaft	<input type="checkbox"/> Sonstige	

Antragsteller/in:

Name: Claudia Senoner

Straße: Lübsche Straße 60

PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 0176/41168095

Telefax:

Ansprechpartner/in: Claudia Senoner

Vertretungsberechtigte/r:

E-Mailadresse: cSenoner@online.de

Name und Ort des Kreditinstituts: BW-Bank

IBAN: DE78 6005 0101 7418 0672 50

BIC: SOLADEST600

Maßnahme:

Förderbereich:

Wohlfahrtspflege

Kulturförderung (Projekt)

Kinder- und Jugendarbeit (Projekt)

Kulturförderung (Institutionell)

Kinder- und Jugendarbeit (Institutionell)

Bezeichnung/Titel:

WISMAR STORIES / Tanzlabor Wismar

Durchführungszeitraum von: 02.01.2026

bis: 12.04.2026

Durchführungsort:

THEATER WISMAR

Beantragte Fördersumme: € 2.700.-

## Erklärung:

Ich / Wir erkläre/n, dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG  
nicht berechtigt ~~X~~  
berechtigt  
ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

**Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen.**

Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

**Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.**

Mir/ Uns sind folgende Gesetze, Richtlinien und Nebenbestimmungen bekannt:

- a. Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V)
- b. Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015
- c. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Hansestadt Wismar (AnBest HWI)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 2.01.26 beantragt.

Wismar, 23.09.2025

Ort, Datum

*Ulrich Gene*

rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers

## Anlagen

- Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
- Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung)

Kosten- und Finanzierungsplan vom 23.09.25

Maßnahme: Tanzlabor Wismar PROJEKT Wismar Stories

Träger: Claudia Senoner

Zeitraum: 02.01.-30.09.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	300 EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	8400 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	1090 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>9790 EUR</b>

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	1000 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers KSK	90 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	2000 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	2300 EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	1700 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	7.090 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2700 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9790 EUR</b>

*Claudia Senoner*

Unterschrift

Sachlich und  
rechnerisch richtig

18.11.2025 1.4. M. K. Wismar

Datum Unterschrift

## Tanzlabor Wismar „WISMAR STORIES“

23.09.2025

Ein künstlerisches Tanzprojekt des Tanzlabors Wismar

Projektzeitraum 02.01.-31.09.2026

### FINANZIERUNGSPLAN

#### Ausgaben

##### Honorarkosten

Claudia Senoner

- A) Künstlerische Gesamtleitung, Produktionskoordination  
14 Wochen 1Tag/ Woche; Leistungspauschale: € 1.800.-
- B) Choreografie, Probenleitung, Training, Einstudierung,  
14 Wochen wöchentliche Proben, Einzelproben,  
monatliche Workshops; Leistungspauschale: € 3.500.-

Johanna Maue

Assistenz, Übernahme von Proben, Koordination

Durchschnittlich. 1Tag/Woche über 14 Wochen € 1.800.-

##### Auftragserteilung/ Sonstige Ausgaben

Grafik für Flyer und Plakate (Lisa Najewitz) € 500.-

Öffentlichkeitsarbeit (Hanna Stoff) € 300.-

Fotos für Öffentlichkeitsarbeit( Presse, Soziale Medien) € 300.-

Video für Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit € 400.-

Kostümteile für 20 Personen( u.a.Seconhand) € 600.-

##### Sachkosten

Druckkosten, Werbung € 300.-

Proberaum € 100.-

Gebühren KSK € 90.-

**GESAMTAUSGABEN € 9790.-**

## **Finanzierungsplan**

### **Einnahmen**

#### Förderung

Hansestadt Wismar	2.700.-
Landkreis NWM	1.700.-
Bürgerfonds des Landes MV	2.300.-

#### Einnahmen, Eigenanteil, Spenden

Eintrittskarten 2.000.-

Eigenanteil  
Teilnehmerbeiträge 1.000.-  
Zahlung KSK in 2026 90.-

**Gesamteinnahmen 9.790.-**

## PROJEKTBSCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG

### PROJEKT

TANZLABOR Wismar - Wismar Stories

### DATUM DER EINREICHUNG

### PROJEKTZIEL/E

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Geplant ist, mit dem hochmotivierten Ensemble, das aus Amateuren der Stadt Wismar und ihrem Umland besteht, ein drittes künstlerisches Tanzprojekt zu erarbeiten und auf die Bühne zu bringen. Termin 12.04.2026! im Theater Wismar. Titel: WISMAR STORIES

### HINTERGRUND

Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Um Bürger unterschiedlicher sozialer Hintergründe, Nationalitäten und Generationen für ein gemeinschaftsbildendes soziokulturelles Projekt zusammen zu bringen.

### UMFANG/AKTIONEN

Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

Wöchentliche Proben, monatliche Workshops für die Ensemblemitglieder, Bühnenproben. Stückkonzeption.

Erarbeitung der Choreografie, einstudierung der Choreografie, üben der Choreografie. Musikkonzept, Lichtkonzept, Kostümkonzept. Proben mit Musik, Licht und Kostüm.

Organisation: Fotos und Layout für Flyer, Plakate, Social Media entwickeln und verteilen. Pressearbeit. Vernetzungsarbeit.

Premiere Theater Wismar 12.04.2026

boulevART- Festival Wismar August 2026

Kleinere Aktionen im öffentlichen Raum u.a. Klimatag, Tag der Städtebauförderung..

### ZIELGRUPPE

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Jeder ab 15!

### DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG

02.01.2026-30.09.2026

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie wird das Projekt beworben?

Wir drucken Flyer und Plakate, Hanna Stoff übernimmt die Pressearbeit, wir sind in Social Media aktiv und Mundpropaganda ist bei 20 Beteiligten natürlich auch dabei.

### ANSPRECHPARTNER

Wer ist verantwortlich?

Claudia Senoner

cSenoner@online.de 0176/41168095

www.claudiasenoner.de

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

Wir wollen mit Tanz Demokratie fördern! Vorurteile abbauen, sensibilisieren, inspirieren, Mitgefühl, Verständnis und Zuversicht fördern. Das Projekt findet im Theater der Hansestadt Wismar statt, boulevard- Festival und bei Aktionen im öffentlichen Raum. Beteiligt sind 20 Bürger aus Wismar mit unterschiedlichem Background, Herkunft und Alter. Partner: u.a. Theater der Hansestadt Wismar, Kulturmühle Wismar e.V., KUNO Kunst- und Kultur Netzwerk

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Das Ensemble hat nach drei Jahren 20 Beteiligte, das Tanzlabor Wismar ist in der Stadt bekannt. Wir hatten die letzten 2 Jahre im Theater um die 200 Zuschauer und somit auch ein Tanzpublikum geschaffen, das uns auch im öffentlichen Raum aufsucht, wie z.B zum boulevard Festival 2024 mit ebenfalls ca. 200 Zuschauern. Wir erwarten 2026 etwa 250

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Hier arbeitet eine erfahrene Choreografin seit drei Jahren mit Amateuren. Tanz ist eine besonders kraftvolle Ausdrucksform, um demokratische Prozesse zu fördern. Was Worte oft nicht fassen können, erleben wir im Tanz, hier ist die Einzigartigkeit und Vielfalt jedes Menschen erlebbar. Wismar hat ein Ensemble unter professioneller Leitung. Das

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Mein Ziel ist es auch in Zukunft für tanzbegeisterte Erwachsene Projekte zu erarbeiten und einen kulturellen und demokratischen Beitrag für die Hansestadt und die Region zu leisten.

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Ziel: A) Premiere 12.04.2026, B) boulevard- Festival, C) Aktionen im Öffentlichen Raum  
Zwischenziele sind die jeden Monat stattfindenden Workshops um das Erarbeitete zu festigen

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

## Antrag auf Projektförderung

Projektbeschreibung von Claudia Senoner (künstlerische Leitung, Wohnort Wismar)

### „WISMAR STORIES“

Ein künstlerisches Tanzprojekt für das integrative und generationsübergreifende Ensemble „Tanzlabor Wismar“ mit Bürgern aus Wismar und Umgebung/ Umland / NWM

Geplant ist, mit dem hochmotivierten Ensemble, das aus Amateuren der Stadt Wismar und ihrem Umland besteht, ein drittes künstlerisches Tanzprojekt zu erarbeiten und auf die Bühne zu bringen. Termin 12.04.2026! im Theater Wismar. In vielen Städten und Regionen werden seit einiger Zeit künstlerische Projekte mit Laien erarbeitet, die von Profis (Choreografen) angeleitet werden. Eine neue Art von Kunst - und Kulturvermittlung, die Bürger mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen, Nationalitäten und aus unterschiedlichen Generationen für ein gemeinschaftsbildendes soziokulturelles Projekt zusammenbringt.

Nach der erfolgreichen Durchführung des zweiten Projektes „GROW TOGETHER“ hat sich ein Ensemble voller Potenzial etabliert, das sich weiter entwickeln möchte. Auch nach der zweiten Aufführung im Theater Wismar gab es ein breites Interesse zur Teilnahme.

Das Ensemble besteht aus etwa 20 Mitgliedern im Alter von 20 – 75 Jahren, aus geflüchteten, zugezogenen, studierenden und einheimischen Bürgern unterschiedlicher Nationalitäten und ist offen für alle Tanzinteressierten.



Foto:F.Graf

**GROW TOGETHER** Theater Wismar 2024

## **Thema 2026, „Wismar Stories“**

Die digitale Welt zieht uns alle in ihren Bann, ob jung oder alt. Immer häufiger und intensiver wischen und chatten wir, liken und haten, shoppen und spielen. Schon am frühen Morgen lassen wir uns von Videos und Podcasts ablenken, abends sprechen wir mit Siri oder KI, unseren allwissenden digitalen Weggefährten. Dabei übersehen wir, wie sehr wir uns schleichend voneinander entfremden, selbst in gut funktionierenden Beziehungen.

Die globalisierte, digitale Welt zeigt uns das Grauen der Menschen in schonungsloser Dauerbeschallung: das Hässliche, Katastrophale, Respektlose. Sie schürt auf subtile Weise Neid, Wut und Hass und obwohl sie uns das Fremde näherbringt, macht sie uns zugleich das Nahe fremd. Und langsam, fast unbemerkt, verändert sich unser Inneres – und mit ihm auch die Welt um uns herum. Wir werden zu ängstlichen, zerstrittenen Wesen, vereinsamt und oft krank.

Dabei wirken wir wie Medizin auf einander, wenn wir füreinander da sind, mit Mitgefühl und Achtsamkeit. Indem wir uns gegenseitig stärken und unterstützen, entsteht Vertrauen und Zuversicht. Was wir brauchen, ist Liebe zueinander und viele Geschichten, die uns ermutigen, jeden Tag und an jedem Ort etwas Gutes füreinander zu tun.

Gerade hier, in einer Hafenstadt wie Wismar, ist das besonders wichtig. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kulturen und Lebensrealitäten. Wismar ist, wie jeder Hafen, auch ein Tor zur Welt.

Kunst hat die Aufgabe, das Unsichtbare sichtbar zu machen.

Sie durchbricht unseren Tunnelblick, rüttelt an unserer Wahrnehmung und bringt das Verborgene ins Bewusstsein. Tanz ist eine besonders kraftvolle Ausdrucksform, um all das mit dem Körper zu erzählen, was Worte oft nicht fassen können und mit Tanz feiern wir die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Menschen.

Er kann Vorurteile abbauen, sensibilisieren und inspirieren, Mitgefühl, Verständnis und Zuversicht fördern. Aus diesen Impulsen entsteht ein Tanzstück, das daran erinnert, wie essenziell ein liebevolles Miteinander ist – und wie gefährlich das allmähliche Verlorengelangen in digitalen Welten. Es will berühren, faszinieren und mitreißen und zugleich zum Nachdenken anregen.

### **PREMIERE 12.04.2026 am Theater Wismar**

Geplant ist auch eine Vorstellung beim boulevard Festival im August 2026

Kleinere Aktionen beim Parkingday, Klimatag

Probenzeitraum 02.01.2026 - 12.04.2026

Probenort Sporthalle der Hansegrundschule Wismar Bürgermeister-Hautstr.25

5 Intensiv Proben am Samstag Turnhalle/ Theater

Endproben am Theater Wismar 16.03./25.3./30.03./07.04.

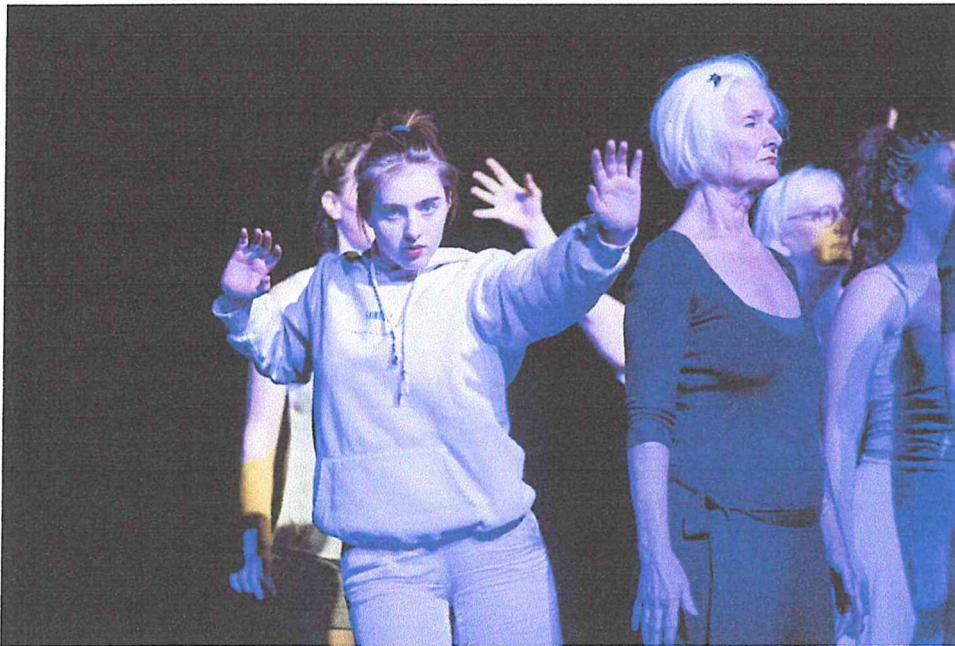
Choreografie und Einstudierung und künstlerische Leitung Claudia Senoner

Choreografische Assistenz Johanna Kanka Maue

## Öffentlichkeitsarbeit

Um auf das Projekt aufmerksam zu machen, werden wir Flyer und Plakate drucken und verteilen. Beiträge in den sozialen Medien posten, Mails verschicken, Werbung auf der Website machen, Pressearbeit leisten sowie das regionale Fernsehen einladen.

## **Künstlerische Arbeitsweise**



Probe: COME TOGETHER

Bewegungsfindung, Choreografie und das finale Projekt sind drei aufeinander aufbauende Schritte in der Welt des Tanzes. Jeder Schritt ist von großer Bedeutung und trägt dazu bei, eine einzigartige und ausdrucksstarke Performance zu schaffen.

Die Bewegungsfindung ist der erste Schritt auf dem Weg zur Choreografie. Hier geht es darum, verschiedene Bewegungen zu erkunden, zu experimentieren und zu improvisieren. Sobald genügend Bewegungen gefunden wurden, kann mit der Choreografie begonnen werden. Hier werden die einzelnen Bewegungen zu einer sinnvollen und ästhetischen Abfolge zusammengestellt. Die Choreografie ist wie ein Puzzle, bei dem die einzelnen Bewegungen zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Dabei werden Rhythmus, Dynamik, Raum und andere gestalterische Elemente berücksichtigt.

Das finale Projekt ist der Höhepunkt des kreativen Prozesses. Hier wird die Choreografie perfektioniert und auf die Bühne gebracht. Es werden Kostüme, Licht und Bühnenbild hinzugefügt, um die Performance zu unterstützen und eine stimmige Atmosphäre zu schaffen. Proben und intensive Trainingseinheiten sind unerlässlich, um die Choreografie zu verfeinern und die Bewegungen präzise und ausdrucksstark auszuführen.

Wichtig ist mir eine gute Energie und Stimmung bei den Proben, um die Freude an der Bewegung immer mehr zu entfachen und dies im Miteinander zu erfahren. In diesem generationsübergreifenden Projekt geht es auch darum, die eigenen Grenzen und die Grenzen der anderen kennenzulernen, Herausforderungen anzunehmen, sich zu trauen, und zu lernen, dass bei den tänzerischen Experimenten viel individueller Spielraum möglich ist, aber das auch ganz klare Regeln eingehalten werden müssen, um dem entstehenden Projekt seine spezielle Note zu geben.

## Ziele

Mein Ziel ist es, in Wismar und Umgebung mehr Tanz und Bewegung in die Gesellschaft zu bringen. Der erste Schritt ist hierfür durch die Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, und DIS- TANZEN SOLO des Dachverbandes Tanz im Jahr 2022 bereits gelungen. Der Aufruf " Werde Teil eines Ensembles für Tanz und Bewegung! Hier soll sich jeder angesprochen fühlen! Alter und Herkunft spielen keine Rolle! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos", - konnte viele Bürger anlocken.

Inzwischen besteht das Ensemble nun aus ca.20 Personen im Alter zwischen 20-75. Das Ensemble trifft sich über das ganze Jahr wöchentlich zum zeitgenössischen Tanztraining und Improvisationstraining. Ab Januar 2026 beginnt die intensive Probenphase zu unserem **3.künstlerischen Tanzprojekt -WISMAR STORIES**.

Mein Ziel im Sinne der Nachhaltigkeit ist es auch in Zukunft für tanzbegeisterte Erwachsene Projekte zu erarbeiten und einen kulturellen und demokratischen Beitrag für Stadt und Land zu leisten.

## Motivation

Der Zuspruch der letzten 3 Jahre, der mir durch die Vernetzung mit Institutionen, Vereinen und Privatpersonen hier in der Gegend entgegenkam, hat mich hochmotiviert etwas aufzubauen. Zeitgenössischer Tanz ist hier kaum vorhanden und die Leute sind sehr dankbar über das Angebot. Mich persönlich motiviert die Freude und das Engagement, mit dem das Ensemble an die Bewegungsaufgaben herangeht und wie experimentierfreudig sie sich mit den gestellten Aufgaben auseinandersetzen. Durch das Projekt gibt es ein gemeinsames Ziel und die Gruppe wächst immer mehr zusammen. Es stärkt das Vertrauen jedes einzelnen, und das der Gemeinschaft.

Ich bin Mitglied im Verein Kulturmühle Wismar e.V. und habe mit Johanna Kanka -Maue eine sehr gute Assistentin gefunden.

## **Beteiligte**

### **Claudia Senoner – Choreografin, Tänzerin, Performerin und Tanzdozentin.**

In ihrer künstlerischen Arbeit verbindet sie ihr tiefes Wissen über den klassischen und zeitgenössischen Tanz mit dem experimentellen Forschungsdrang in Tanz und Bewegung. Sie entwickelte ihre eigene Bewegungssprache zusammen mit Komponisten, Filmemachern und Videokünstlern. Seit Mitte der neunziger Jahre hat sie über 30 abendfüllende Stücke kreiert. Sie erhielt verschiedene Preise, darunter den Kulturförderpreis Tanz der Stadt München.

Ihre Ausbildung erhielt Claudia Senoner an der Bayerischen Staatsoper in München, wo sie auch als E Levin in sämtlichen Balletten tanzte. Es folgten Engagements an verschiedenen deutschen Stadttheatern. Anschließend entschied sie sich, freiberuflich zu arbeiten. In Nürnberg war sie Leiterin des Tanzstudios Werkstatt für Tanz und gründete der Gruppe LOOP Tanzperformance. Es folgten die Stationen Stuttgart und wieder München, wo sie sowohl als Choreografin, Tänzerin und Performerin arbeitet.

Als Tanzdozentin war sie zuletzt u.a. an der Akademie der Darstellenden Kunst Baden-Württemberg tätig.

Lebt in Wismar

[www.claudiasenoner.de](http://www.claudiasenoner.de)

### **Johanna Kanka -Maue**

Johanna Kanka-Maue, Jahrgang 1968, erhielt ihre tänzerische Grund-Ausbildung am Konservatorium Frankfurt und an der Ballettschule Heidy Vogel in Darmstadt. Ergänzend zu den Tanzstilen Ballett, Jazz-Dance, Folklore und Modern lernte sie während ihrer Ausbildungen an der "Stage School of Dance and Drama" in Hamburg weitere Bühnenmittel wie Gesang und Schauspiel. An der "Rotterdamse Dansacademie" fand sie schließlich zum zeitgenössischen und Freien Tanz, der ihr Ausdrucksmittel wurde. So schloss sie ihr Fortbildungsstudium bei Dr. Ronit Land an der Akademie Remscheid 2017 mit dem Diplom in Tanzpädagogik und zeitgenössische Choreographie (ARS) ab.

Weitere berufliche Ausbildungen erlangte sie als Schnitt-Direktrice und Schneiderin.

Während ihrer beruflichen Tätigkeit als Kostümbildnerin für freie Theater- und Tanz-Produktionen in Hamburg kreierte sie eigene Solo-Choreographien und wirkte bei Gruppen-Performances mit.

Von 2012-2019 entwickelte sie in ihrer Wahlheimatstadt Wismar sieben Choreographien, von denen die meisten mit Laien verschiedener Altersklassen umgesetzt wurden. In ihrer tanzkünstlerischen Arbeit dominiert der Einsatz von Improvisation, experimenteller Raumnutzung und das interdisziplinäre Zusammenwirken von Text, Klang, Tanz & Kostüm.

[www.theater-maue.de](http://www.theater-maue.de)

Antragseingang: 27.11.2025

Aktenzeichen: KV 18/28102/2026

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

---

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.



## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojektförderung <input type="checkbox"/> Institutionelle Förderung
Projekttitel / Maßnahme	Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge für die Wintersaison
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  Achtung: Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!	von*: 01.06.2026 bis**: 31.12.2026  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am:  von: bis:
Wo findet das Projekt statt? (Veranstaltungsort/ Adresse)	
Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?	Ja <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein  Wenn ja, wann und wo?  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es?  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugedachten Aufgaben mit angeben.

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projekthinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.06.2026

beantragt.

Wismar, 27.11.2025

Förderverein "Poeler Kogge" e.V.  
Baumhaus · Am Alten Hafen 12  
23966 Wismar  
Tel. (0386) 120-1110

Ort, Datum

mail@poeler-kogge.de  
www.poeler-kogge.de

rechtsverbindliche Unterschrift des/der  
Antragstellers/in

Anlagen:

Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)

Kosten- und Finanzierungsplan

Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)

Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle

Vereinssatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)



## Kosten- und Finanzierungsplan vom 26.11.2025

Maßnahme: Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge für die Wintersaison

Träger: Förderverein "Poeler Kogge" e.V.

Zeitraum: 01.03.26 - 31.12.26

### I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	19.404,74 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>19.404,74 EUR</b>

### II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	0,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	19.404,74 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>19.404,74 EUR</b>

Unterschrift

Förderverein "Poeler Kogge" e.V.  
 Baumhaus · Am Alten Hafen 12  
 23966 Wismar  
 Tel. (03841) 30 43 10  
 mail@poeler-kogge.de  
 www.poeler-kogge.de


Sachlich und  
 rechnerisch richtig

01.12.2025 i. A. M. Hülsmann

Datum Unterschrift

Kostenaufstellung Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge für die Wintersaison

Partner	AN-Nr.	Zweck	Summe
Angebot Tecklenborg, Kegel HmbH	AN2531775	Aufmaß, Anfertigung und Erstmontage einer Winter-Persenning	11.305,00 €
Poeler Bootsbau GmbH	Kostenangebot 51025	Anfertigen und Aufstellen von 13 Pfosten für die Überdachung des Kastell- und Hauptdecks	6.909,74 €
		BENAR-ÖL UVR	310,00 €
		Holzbeize braun	200,00 €
		Kleinstmaterial (Pinsel usw.)	80,00 €
		Beleuchtung rund um die Persenning	600,00 €
		<b>Gesamt</b>	<b>19.404,74 €</b>


 Förderverein "Poeler Kogge" e.V.  
 Baynhaus · Am Alten Hafen 12  
 23966 Wismar  
 Tel. (03841) 30 43 10  
 mail@poeler-kogge.de  
 www.poeler-kogge.de

## PROJEKTBE SCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG



### PROJEKT

Persenning zur Abdeckung der Poeler Kogge für die Wintersaison

DATUM DER EINREICHUNG 26.11.2025

PROJEKTZIEL/E Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Die Persenning wird nur während der Liegezeit von Oktober bis April genutzt.  
Die Persenning ist ein Schutz gegen Regen, um unser Schiff trocken zu halten und damit das Verrotten des Holzes zu verhindern.

HINTERGRUND Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Mit der Persenning verlängern die Langlebigkeit der Holzteile der Poeler Kogge.

UMFANG/AKTIONEN Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

ZIELGRUPPE An wen ist das Projekt in erster Linie gerichtet?

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM, TAG 01.03.2026 - 31.12.2026

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Wie wird das Projekt beworben?

Wir werden das Projekt auf unserer Website und auf Sozial Media posten

ANSPRECHPARTNER Wer ist verantwortlich?

Gerd Lemke Leiter Büro



## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

- trockenes Schiff
- das Projekt findet auf der Poeler Kogge im Alten Hafen Wismar statt
- beteiligt sind die regionalen Unternehmen Poeler Bootsbau GmbH und die Tecklenborg, Kegel GmbH, zusätzlich werden 3 ehrenamtliche Crew Mitglieder an diesem Projekt mitwirken

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Das Ergebnis wird sein, dass wir ein deutlich trockneres Schiff haben und das wiederum bedeutet, dass die Holzbauteile eine längere Lebensdauer haben

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

- besonders ist, dass die Abdeckung unser Schiff nicht nur vor Feuchtigkeit und Nässe schützt, sondern dass wenn wir im Hafen open ship haben, die Gäste an Bord regengeschützt das Schiff besichtigen und verweilen können
- Nachhaltigkeit bietet das Projekt durch die längere Haltbarkeit der Holzbauteile am Schiff
- für Wismar bedeutet es, dass das Wahrzeichen Poeler Kogge der Stadt Wismar länger erhalten bleibt und die Bürger der Gäste der Stadt auch in der Wintersaison unsere Kogge öfter betreten können und die Kogge besichtigen können.

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Ja!!!

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Wir planen mit dem Start des Projektes schon während der Saison, wahrscheinlich im Juli, um das Projekt dann spätestens zum Jahresende abzuschließen.

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Unterschrift, Datum

Ergänzung/ weitere Anmerkungen:

 26. 11. 2025  
Förderverein "Poeler Kogge" e.V.  
Baumhaus - Am Alten Hafen 12  
24966 Wismar  
Tel. (03841) 30 43 10  
mailto:mail@poeler-kogge.de  
www.poeler-kogge.de

Unterschrift/ Datum

Tabelle1

# Poeler Bootsbau GmbH

## Boote - Holzarbeiten - Service

---

Poeler Bootsbau GmbH Am Hafen 4, 23999 Kirchdorf/Poel

Förderverein „Poeler Kogge“ e.V.  
Baumhaus  
Alter Hafen 12  
23966 Wismar

Fon: 038425 20388  
Funk: 0173 8727061  
Mail: segel-asmus@freenet.de  
http: www.poelerbootsbau.de

---

### Kostenangebot 51025

Kirchdorf, den 25.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

für folgende Leistungen an der Poeler Kogge „Wissemara“ veranschlage ich:

Anfertigen und aufstellen von 13 Pfosten für die Überdachung des Kastel und Hauptdecks.

die Pfosten werden aus Nadelholz, ca 2,5 Meter hoch mit den Abmaßen 150 x 150 mm. Sie werden seitlich und nach innen mit Stützen versehen. Befestigt werden die Pfosten mit Spanngurten an der vorhandenen Reling.

<u>Angebotspreis netto</u>	<b>5.806,50 €</b>
<u>zuzüglich 19% MwSt</u>	<b>1.103,24 €</b>
<u>Angebotspreis brutto</u>	<b>6.909,74 €</b>

Das Angebot hat bis zum 01.04.2026 Gültigkeit und ist freibleibend.

Zahlungsbedingungen: 3.500,00 Euro bei Auftragserteilung,  
Rest sofort nach Rechnungslegung.

Ich hoffe, dass mein Angebot Ihre Zustimmung findet und verbleibe mit  
freundlichem Gruß

Ralf Asmus

Geschäftsführer Ralf Asmus

Amtsgericht Schwerin: HRB 2054

Steuernummer:11 080 116 00051 57 1503

*Volks und Raiffeisenbank Güstrow eG.*

IBAN: DE 16 1406 1308 0004 0247 96

Bic

GENODEF1GUE



# Tecklenborg, Kegel GmbH



Drahtseile • Tauwerk • Taklerei • Ketten • Hebeteknik • Anschlagmittel

Tecklenborg, Kegel GmbH, Schiffbauerdamm 20, 23966 Wismar

Förderverein  
'Poeler Kogge' e.V.  
Baumhaus-Alten Hafen 12  
23966 Wismar

## Angebot Nr. AN2513775

Kunden-Nr. : 41528

Seite 1 / 1

Bestellt durch : Gerd Lemke

Datum : 25.11.2025

Ihre Anfrage : persönlich

Sachbearbeiter : Marco Wohlgethan

Lieferzeit :

Gültig bis : 15.04.2026

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage und bieten freibleibend an.

Der Vertrag wird ausschließlich zu unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abgeschlossen. Anderslautende Bedingungen erlangen nur im Falle ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung Geltung.

Pos.	Artikel/Bezeichnung	Menge	Einh.	E-Preis / EUR PE	Betrag / EUR
001	<b>Aufmaß, Anfertigung und Erstmontage einer Winter-Persenning nach Absprachen</b>	1,000	Stück	9.500,00 Stück	9.500,00

### Materialien:

- PVC-Polyplan 650 g/m<sup>2</sup> DIN 4102-B1 lichtgrau
- diverse Materialien zur Befestigung

**Lieferzeit: nach Absprachen, mind. 7 Werkzeuge nach Beauftragung**

Nettobetrag	MwSt. %	MwSt.-Betrag	Endbetrag /EUR
9.500,00	19 %	1.805,00	11.305,00

Zahlungsbedingung : 10 Tage 2% Skonto/ 30 Tage netto

Tecklenborg, Kegel GmbH  
Schiffbauerdamm 20  
D-23966 Wismar  
Tel. +49 (0) 3841 32770 - 0  
Fax +49 (0) 3841 32770 - 19  
info@tecklenborg-kegel.de

Bank  
Weser-Elbe Sparkasse  
Deutsche Bank AG  
Postbank AG  
Commerzbank AG  
Oldenburgische Landesbank

IBAN  
DE11 2925 0000 0004 0001 29  
DE16 2907 0051 0620 3309 00  
DE98 2001 0020 0960 3002 00  
DE10 2928 0011 0458 8599 00  
DE21 2802 0050 4662 8855 00

BIC (Swift-Code)  
BRLADE21BRS  
DEUTDE33292  
PBNKDEFF200  
DRESDEFF292  
OLBODEH2

Geschäftsführer:  
Uwe Meier  
Handelsregister Bremen  
HRB Nr. 1357  
USt.-Id.-Nr.: DE811248658  
Steuer-Nr.: 6013903814



Förderverein „Poeler Kogge“ e.V.  
Alter Hafen 12 (Baumhaus) · 23966 Wismar

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung, Jugend, Sport und  
Förderangelegenheiten  
Herr Michael Hübner  
Postfach  
23952 Wismar

Förderverein  
„Poeler Kogge“ e.V.  
Alter Hafen 12 (Baumhaus)  
D-23966 Wismar  
Telefon: 03841 30 43 10  
Telefax: 03841 30 43 12  
Internet: [www.poeler-kogge.de](http://www.poeler-kogge.de)  
E-Mail: [mail@poeler-kogge.de](mailto:mail@poeler-kogge.de)

26.11.2025

## Antrag auf Kulturförderung 2026

Sehr geehrter Herr Hübner,

wie bereits telefonisch besprochen, können wir Ihnen für die Arbeiten, die durch Tecklenborg, Kegel GmbH ausgeführt werden, keine Kostenvoranschläge einreichen.

Das Gleiche gilt für die auszuführenden Arbeitern durch die Poeler Bootsbau GmbH.

Begründung, beide genannten Firmen sind in unmittelbarer Nähe zu uns und verlangen deswegen keine Wegpauschale.

Würde ich Firmen z.B. aus Rostock engagieren wollen, würde dies einen erheblichen finanziellen Mehraufwand bedeuten.

Sollten Sie noch Fragen, bin ich gerne für Sie da.

Freundliche Grüße

Förderverein "Poeler Kogge" e.V.  
Baumhaus · Am Alten Hafen 12  
23966 Wismar  
Tel. (03841) 30 43 10  
[mail@poeler-kogge.de](mailto:mail@poeler-kogge.de)  
[www.poeler-kogge.de](http://www.poeler-kogge.de)

Gerd Lemke

Vorstand:  
Jan-Arne Hoffmann (Vorsitzender)  
Frank Wobser (stellv. Vorsitzender)  
Edelgard Scheidt (Schatzmeisterin)  
Dieter Goertz, Wolfgang Höfer,  
Uwe Krimmling, Mathias Stagat

Vereinsregister:  
VR3249/Schwerin  
Steuernummer:  
080/141/04403

Vereins- und Spendenkonto:  
VR Bank Mecklenburg eG  
IBAN: DE29 1406 1308 0001 5873 40  
BIC: GENODEF1 GUE



28. AUG. 2025

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird von Amt für Bildung und Sport ausgefüllt:

AZ: K107/28102/2026

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH                      e. V.                      e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft                      Sonstige

Antragsteller/in:

Name: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Straße: Lindenstraße 1

PLZ / Ort: 19055 / Schwerin

Telefon: 0385 591 85 30

Telefax:

Ansprechpartner/in: Shalee Kasia Dollen Vertretungsberechtigte/r: Ursula Haselböck

E-Mailadresse: s.dollen@festspiele-mv.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

- Wohlfahrtspflege  
 Kulturförderung (Projekt)                       Kinder- und Jugendarbeit (Projekt)  
 Kulturförderung (Institutionell)                       Kinder- und Jugendarbeit (Institutionell)

Bezeichnung/Titel: MV singt

Durchführungszeitraum von: 13.06.2026

bis: 12.09.2026

Durchführungsort: St.-Georgen-Kirche Wismar

Beantragte Fördersumme: 10.000,00€

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre/n, dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

**Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeninhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen.**

Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

**Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.**

Mir/ Uns sind folgende Gesetze, Richtlinien und Nebenbestimmungen bekannt:

- a. Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V)
- b. Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015
- c. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Hansestadt Wismar (AnBest HWI)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.01.2026 beantragt.

Schwerin, 28.08.25

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
- Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung)

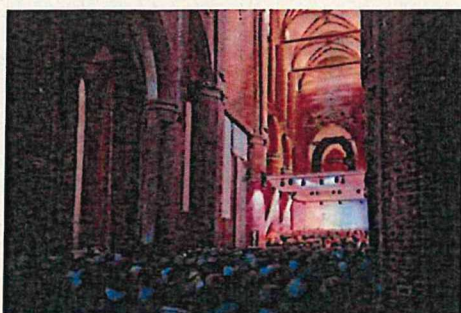
# Förderantrag 2026

der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern  
bei der Hansestadt Wismar

---

»MV singt« am 20. Juni 2026

Stand: 27. August 2025



### Antragsteller

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
Ursula Haselböck (Intendantin), Toni Berndt (Kaufmännischer Direktor)  
Lindenstraße 1  
19055 Schwerin

### Kontoverbindung des Antragsstellers

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Spenden- und Geschäftskonto  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60  
Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind nicht Vorsteuerabzugsberechtigt.

### Kontakt Daten

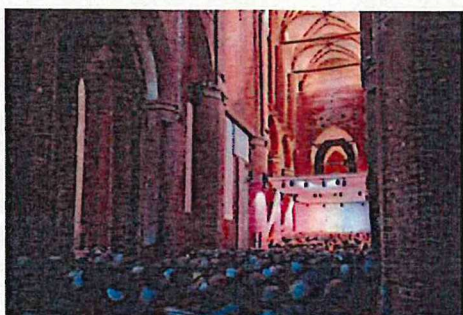
Nicola Sturm, Leiterin Sponsoring & Engagement Tel.: 0385 591 85 31,  
M: [n.sturm@hne-sponsorenpool.de](mailto:n.sturm@hne-sponsorenpool.de)  
Shalee Kasia Dollen, Referentin Sponsoring & Engagement Tel.: 0385 591 85 34,  
M: [s.dollen@festspiele-mv.de](mailto:s.dollen@festspiele-mv.de)

### Selbstdarstellung:

Auch 2026 sind die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern wieder mit rund 180 Konzerten an 80 Spielstätten im ganzen Land musikalisch vertreten.

Als größter Kulturbotschafter des Landes leisten die Festspiele aktiv ihren Beitrag, Mecklenburg-Vorpommern nicht nur als lebenswertes Land und beliebtes Urlaubsziel, sondern vor allem auch als Kulturland zu präsentieren. Von Juni bis September locken zahlreiche Konzerte im Festspielsommer nach MV. Der Festspielfrühling Rügen im März sowie der Festspielwinter in der kalten Jahreszeit sind weitere attraktive Elemente des Festspieljahrs.

Am wichtigsten aber: Die Festspiele sind ein Festival der Menschen des Landes und wirken so zugleich nach innen – als wichtiger Partner und als Plattform für die Institutionen des Landes, als Veranstalter nicht nur für eine ausgewählte, klassikinteressierte Zielgruppe, sondern als Festival für alle!



### Projektbeschreibung:

Sa., 20. Juni., 17:00 Uhr  
Wismar, St.-Georgen-Kirche

Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin  
vocal collegium rostock  
CoroVocalis e.V.  
Sängerinnen und Sänger aus Norddeutschland  
Daniel Arnold, Leitung  
Die Solist:innen sind derzeit noch in Planung

### Programm (vorbehaltlich Änderungen):

Felix Mendelssohn Bartholdy: »Elias« für Gesang und Orchester op. 70

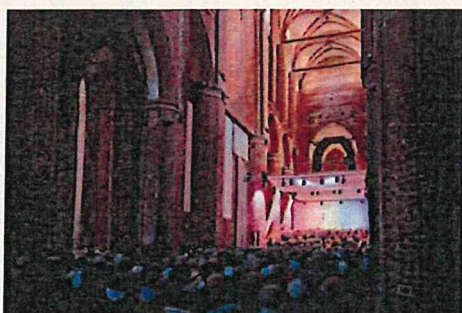
### Kartenpreise (vorbehaltlich Änderungen):

1. Kategorie: 50,00€
2. Kategorie: 40,00€
3. Kategorie: 30,00€

50 % Rabatt für Kinder (4-18), Studierende, Auszubildende und Leistende eines Freiwilligen-  
dienstes (jeweils bis 30 Jahre).

25% Rabatt für Inhaber:innen eines Sozialpasses.

10% Rabatt für Inhaber:innen der Ehrenamtskarte MV sowie Schwerbeschädigte ab GdB 70.  
Begleitpersonen erhalten bei entsprechendem Nachweis kostenfreien Eintritt.



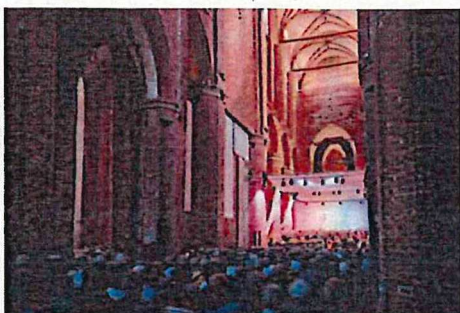
## Das Programm

»Elias« für Gesang und Orchester ist ein Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy über die Geschichte des biblischen Propheten Elias, das explizit für großen Chor (100 Pax und mehr) geschrieben worden ist. Es zählt bis heute zu den bekanntesten Werken des Komponisten. Mit dem Auftritt entsteht ein einzigartiges Musikprojekt, das professionelle und vor allem regionale Klangkörper mit Laienmusiker:innen vereint. Die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin, das vocal collegium rostock und der CoroVocalis e.V. spielt und singt mit Sängerinnen und Sängern aus Norddeutschland zusammen, die sich für das Projekt bewerben können. Die intensive Probenarbeit bringt Musiker:innen unterschiedlicher Hintergründe zusammen und schafft einen kreativen Raum des Austauschs. Das Projekt endet in einer öffentlichen Aufführung, bei der das Ergebnis dieser besonderen Zusammenarbeit einem breiten Publikum präsentiert wird – als starkes Zeichen für kulturelle Teilhabe und musikalisches Engagement.

## Ziel der Fördermaßnahme

Das Ziel der Förderung des Projekts besteht darin, ein außergewöhnliches musikalisches Vorhaben zu ermöglichen, das professionelle Musiker:innen und Laienmusiker:innen in einer gemeinsamen künstlerischen Arbeit vereint. Durch die intensive Probenphase (voraussichtlich mehrere Probenwochenenden) wird nicht nur musikalische Qualität gefördert, sondern auch ein Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitige Inspiration geschaffen. Das Projekt stärkt die kulturelle Teilhabe, indem es Menschen unterschiedlicher Herkunft und musikalischer Vorerfahrung aktiv in den kreativen Prozess einbindet.

Ein weiteres uns wichtiges Anliegen des Projekts ist die bewusste Einbindung regionaler Klangkörper wie der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin oder des vocal collegium rostock. Auf diese Weise bieten wir lokalen Musiker:innen nicht nur eine Bühne sondern fördern diese auch nachhaltig.



Für die Hansestadt Wismar bedeutet das Projekt eine nachhaltige kulturelle und gesellschaftliche Bereicherung. Es stärkt das Profil der Hansestadt, zieht überregionale Besucher:innen an und unterstreicht die Bedeutung der Hansestadt als Kulturstadt. Durch die aktive Beteiligung der Einwohner:innen von Norddeutschland, die sich auf die Teilnahme des Projekts bewerben können, wird die Identifikation mit dem städtischen Kulturleben vertieft und der soziale Zusammenhalt gestärkt. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Hansestadt Wismar als vielfältiger, offener und kreativer Kulturstandort.

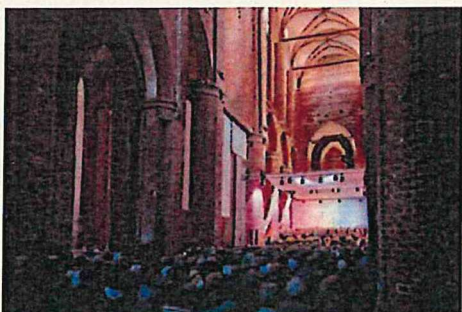
Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern beantragen hiermit zur Realisierung dieses Projektes 10.000€ bei der Hansestadt Wismar.

Schwein 28.08.



Ort, Datum

Ursula Haselböck, Intendantin



Kosten- und Finanzierungsplan vom 27. August 2025

Maßnahme: MV singt 2026

Träger: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH Zeitraum: 13.06. - 12.09.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	0,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 EUR
3	Fahrkosten	0,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	0,00 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	0,00 EUR
6	Honorarkosten	14.650,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	30.750,00 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>48.400,00 EUR</b>

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	33.000,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	400,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	5.000,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>38.400,00 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	10.000,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>48.400,00 EUR</b>

Unterschrift

Sachlich und  
rechnerisch richtig

09.09.2025 i. A. M. Mecklen

Datum Unterschrift

**Finanzierungsplan, MV singt 20. Juni 2026**  
 St.-Georgen-Kirche Wismar

<b>KOSTEN</b>			
Reise- & Übernachtungskosten			0,00 €
Marketingpauschale <sup>1</sup> (Öffentlichkeitsarbeit)			3.000,00 €
Künstlerhonorare			14.650,00 €
Sonstige Kosten (Organisationskosten)			30.750,00 €
	Miete, Reinigung & Brandwache	2.000,00 €	
	Veranstaltungstechnik & Bühne	15.500,00 €	
	Bestuhlung	3.850,00 €	
	WCs	700,00 €	
	Notenrechte & GEMA	700,00 €	
	Programmhefte	1.500,00 €	
	Personalpauschale <sup>1</sup>	6.500,00 €	
<b>Ausgaben gesamt</b>			<b>48.400,00 €</b>
<b>EINNAHMEN</b>			
Karteneinnahmen <sup>2</sup>			33.000,00 €
Drittmittel			
	Ostdeutsche Sparkassenstiftung (eingereicht)		5.000,00 €
Beantragte Fördersumme			10.000,00 €
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>48.000,00 €</b>
<b>Über/ Unterfinanzierung</b>			<b>-400,00 €</b>

<sup>1</sup> Die Marketing- und Personalkosten werden als Pauschale je Konzert gerechnet.

<sup>2</sup> Es handelt sich um einen Schätzwert



## PROJEKTBE SCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG

### PROJEKT

MV singt 2026

### DATUM DER EINREICHUNG

### PROJEKTZIEL/E

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

- Einbindung regionaler Klangkörper und nachhaltige Förderung lokaler Musiker:innen
- Gemeinsames Musizieren von professionellen Musiker:innen und Laien
- Förderung musikalischer Qualität durch intensive Probenarbeit
- Stärkung des kulturellen Lebens und Anziehung überregionaler Besucher:innen

Weitere Punkte siehe Anhang Projektbeschreibung

### HINTERGRUND

Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

- Ermöglicht den künstlerischen Austausch zwischen Profis und Laien
- Unterstützt und präsentiert regionale Musiker:innen und Ensembles
- Fördert die kulturelle Teilhabe
- Zieht überregionale Besucher:innen an und steigert die Sichtbarkeit der Stadt

### UMFANG/AKTIONEN

Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

- Veranstaltungsorganisation, für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Projekts
- Programmplanung, für die Erstellung des Konzepts, das Buchen der Künstler, Schreiben der Verträge
- Öffentlichkeitsarbeit, für die Schaltung von Werbung (Plakate, Social Media etc.)
- Kartenservice, für das Ticketing
- Sponsoring, für die Akquise von Sponsoren für die finanzielle Unterstützung des Projekts

### ZIELGRUPPE

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

- Kulturinteressierte Besucher:innen (regional und überregional)
- Bürger:innen der Hansestadt Wismar

### DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG

voraussichtlich 20. Juni 2026

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie wird das Projekt beworben?

Neben der Veröffentlichung und Bewerbung des Konzertes in unserem Jahresprogramm wird das Konzert über unsere Website beworben sowie mit Plakaten in Wismar und Umgebung.

### ANSPRECHPARTNER

Wer ist verantwortlich?

Ursula Haselböck, Intendantin der Festspiele MV  
Toni Berndt, Leiter Organisationsabteilung  
Nicola Sturm, Leiterin Sponsoring; Shalee Kasia Dollen, Ansprechpartnerin bzgl. des Antrags

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

- Ziel ist die Aufführung des Werkes »Elias« gemeinsam mit lokalen Klangkörpern und Sänger:innen aus Norddeutschland, die sich bewerben können
- Das Konzert findet in der St.-Georgen-Kirche in Wismar statt
- Es wird mit verschiedenen Dienstleistern zwecks Veranstaltungstechnik, Bühnenbau, Bestuhlung und Sanitäranlagen zusammengearbeitet

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

- Anhand der Ticketverkäufe können wir den Erfolg des Projekts messen
- Es wird eine Auslastung von 80% erwartet

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

- Einbindung regionaler Klangkörper und vielfältiger Teilnehmender und die nachhaltige Förderung dieser
- Stärkung langfristiger kultureller Netzwerke in der Region
- Profilierung als vielfältiger und kreativer Kulturstandort und die höhere kulturelle Sichtbarkeit

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Das stattfinden des Konzertes ist durch langfristige Planung, Organisation und Koordination unseres erfahrenen Teams realistisch und trägt zur kulturellen Bereicherung des Lebens in der Hansestadt Wismar bei.

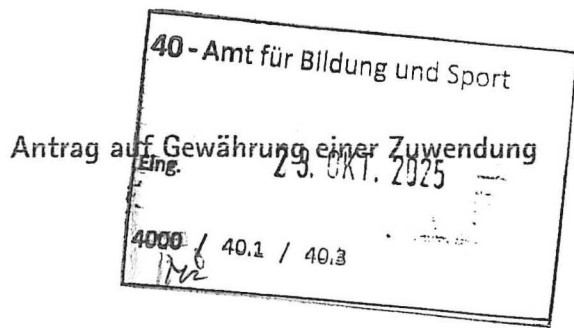
### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

- Zeitpunkt der Zielerreichung ist das Stattfinden des Konzertes am 20.06.2026

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Zum jetzigen Zeitpunkt ist Planung noch nicht komplett abgeschlossen, zum Frühjahr legen wir Ihnen gerne eine aktualisierte Version vor.



Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:  
AZ: K10812870212025

Amt für Bildung, Jugend, Sport  
und Förderangelegenheiten  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:  
 gGmbH     e. V.     e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft     Sonstige

Antragsteller:

Name: Shantychor "Blänke" e.V. der Hansestadt Wismar

Straße: Str. der Freundschaft 20    PLZ / Ort: 23996 Neukloster

Telefon: 03842225563    Telefax:

Ansprechpartner: Günter Fibian    Unterschriftberechtigter: Fibian/Weißinger

E-Mailadresse: g.fibian@t-online.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Volks-u.Raiffeisenbank e.G.

IBAN: DE 25140613080004209613

BIC: GENOEF 1GUE

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung     Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)  
 Wohlfahrtspflege     Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Qualitätssicherung des Chores, Honorar u. Mietzuschuss

Durchführungszeitraum von: 01.01.2026    bis: 31.12.2026

Durchführungsort: Wismar und Umfeld

Beantragte Fördersumme: 2000,00 €

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeanhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

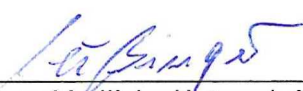
Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Gägelow, 23.10.2025

Ort, Datum

  
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

- Mietzuschuss für den Probenraum
- Zuschuss für Chorleiter honorar
- Qualitätssicherung des Chores
- Weiterentwicklung des Chores
- Solidaritätskonzerte
- Einsätze im Auftrag der Hansestadt

Kosten- und Finanzierungsplan vom 23.10.2025

Maßnahme: Qualitätssicherung des Chores, Honorar und Mietzuschuss

Träger: Shantychor "Blänke" e.V. Wismar

Zeitraum: 01.01.26 - 31.12.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	1250,00 EUR
6	Honorarkosten <i>Raummiete</i> <i>Künstl. Leiter u. Gastmusiker</i>	4450,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen) <i>Notenarbeit</i>	300,00 EUR
	Gesamtkosten	6000,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	3000,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	1000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	4000,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	6000,00 EUR

Sachlich und rechnerisch richtig

18.11.2026 i.A. M. Heilmann

Datum Unterschrift

# Shantychor Blänke e.V. der Hansestadt Wismar



Hansestadt Wismar  
Stadtverwaltung

Abt. Kultur & Sport

Wismar 23.10.2025

## Projektbeschreibung

Wie in den vergangenen Jahren hat der Shantychor „Blänke“ auch für das Jahr 2026 ein umfangreiches Programm in Planung.

Geplante Veranstaltungen sind in Zusammenarbeit mit der Hansestadt:

Heringstage, Hanseschau, Hafentage und das Schwedenfest.

Bei diesen Veranstaltungen erreichen wir viele Bürger der Stadt Wismar und dem Landkreis.

Weiterhin sind Benefizkonzerte in sozialen Einrichtungen, wie Pflegeheime, der Volkssolidarität und Kirchen der Hansestadt geplant.

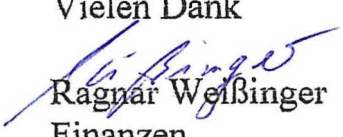
Auch die Verabschiedung der Kreuzfahrtschiffe, die unsere Stadt besuchen, ist zu einer schönen Tradition geworden.

Zur Weihnachtszeit wird es verschiedene Konzerte, wie Lichterfahrt, Seemannsweihnacht und andere verschiedene Konzerte in Wismar geben.

Den Abschluss des Jahres bildet das Weihnachtskonzert, das von vielen Besuchern aus nah und fern gern besucht wird.

Wir bitten Sie, wie in den vergangenen Jahren um Ihre Unterstützung der geplanten Vorhaben.

Vielen Dank

  
Ragnar Weißinger  
Finanzen

# Shantychor Blänke e.V. der Hansestadt Wismar



---

23968 Gägelow

Hansestadt Wismar  
Stadtverwaltung

Abt. Kultur & Sport


Wismar, 23.10.2025

Betreff:  
Bewilligungsantrag eines vorzeitigen Maßnahmebeginns

Der Shantychor „Blänke“ e.V. Wismar, bittet um einen vorzeitigen  
Maßnahmebeginn des Projektes:

„Qualitätssicherung des Chores“ vom 01.01.2026 – 31.12.2026  
sowie Honorar und Mietzuschuss.

Vielen Dank

  
R. Weißinger

Antragseingang: 30.10.2025

Aktenzeichen: 19/09/28102/2025

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

40 - Amt für Bildung und Sport

Eing.

30. OKT. 2025

4000 / 40.1 / 40.3

66/Da.

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.

## 1. Angaben zum/zur Antragssteller/in

Antragsteller/in (natürliche oder juristische Person)	Allgemeiner Studierendenausschuss der Hochschule Wismar
Adresse/ Anschrift	Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar
Telefonische Erreichbarkeit (für Rückfragen)	03841/ 753 7234
E-Mail (für Rückfragen)	campusopenair.projektleitung@hs-wismar.de
Bankverbindung (IBAN und Name der Bank)	Volks- und Raifeisen Bank Mecklenburg  DE93 1406 1308 0004 4103 43
Bei natürlichen Personen: SteuerID:  Geburtsdatum:	
Website (sofern vorhanden)	<a href="https://campusopenairwismar.de/">https://campusopenairwismar.de/</a>
Organisations-/Rechtsform:	<input type="radio"/> Einzelperson <input type="radio"/> Eingetragener Verein                      gemeinnützig <input checked="" type="radio"/> X Sonstige Institution / Initiative: öffentlich rechtliche Körperschaft
Vertretungsberechtigte Person	Frau Lena Thiele
Unterliegt der/die Antragsteller/in der Umsatzsteuerpflicht und ist zum Vorsteuerabzug berechtigt?	<input checked="" type="radio"/> X Ja <input type="radio"/> Nein

## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input checked="" type="radio"/> Einzelprojektförderung <input type="radio"/> Institutionelle Förderung
Projekttitel / Maßnahme	CampusOpenAir 2026
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  Achtung: Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!	von*: 01.01.2026 bis**: 31.12.2026  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am:  von: 25.09.2026 bis: 26.09.2026
Wo findet das Projekt statt? (Veranstaltungsort/ Adresse)	Campus der Hochschule Wismar  Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar
Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Wenn ja, wann und wo? 2025 fand das 25-jährige Jubiläum statt; jährlich im September; Campus der Hochschule Wismar  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es? 5000 Besucher  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugeordneten Aufgaben mit angeben.

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

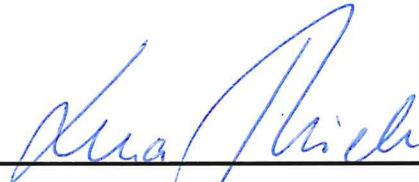
Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projektinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.11.2025 beantragt.

Wismar, 23.10.2025



Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der Antragstellers/in



\*  
post: PF1210 • 23952 Wismar  
tel: 03841 / 753 7234  
email: asta@hs-wismar.de  
web: hs-wismar.de/asta

Anlagen:

- ✓ Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)
- ✓ Kosten- und Finanzierungsplan  
Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)  
Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle  
Vereinssatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)

# Kosten- und Finanzierungsplan vom 9.10.2025

Maßnahme: CampusOpenAir 2026

Träger: AStA der Hochschule Wismar

Zeitraum: 25.09.2026-26.09.2026

## I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	16.000,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 EUR
3	Fahrkosten	1.000,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	210.000,00 EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>242.000,00 EUR</b>

## II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	145.000,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	49.000,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	20.000,00 EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	10.000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>224.000,00 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	18.000,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>242.000,00 EUR</b>

Unterschrift

*Yana Pielke*

Sachlich und  
rechnerisch richtig

18.11.2025 J. A. M. Handwritten  
Datum Unterschrift

## Finanzierungsplan-Anhang

### Auflistung Einnahmen

Ticketverkäufe	145.000,00 €	
Förderungen (z.B. HS-/ Sparkassenstiftung)	5.000,00 €	
Bürgerstiftung	5.000,00 €	angefragt
Stadt Wismar	18.000,00 €	angefragt
Land MV	20.000,00 €	angefragt
Landkreis	10.000,00 €	angefragt
Sponsoring (direkt Anfragen bei regionalen Firmen)	29.000,00 €	
Standgebühren (350-400 EUR Gastro /800-1200 EUR Getränke pro Stand/pro Tag)	10.000,00 €	
<b>Gesamt</b>	<b>242.000,00 €</b>	

### Auflistung Ausgaben

Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €
Unterbringung und Verpflegung	16.000,00 €
Fahrkosten	1.000,00 €
<b>Auflistung sonstige Ausgaben</b>	<b>210.000,00 €</b>
Gage	80.000,00 €
Materialkosten	2.000,00 €
Bühne (80m2 Bühne mit Anbauten)	40.000,00 €
Platztechnik (Beleuchtung, Zusatz Soundtechnik)	3.000,00 €
Logistik (Infrastruktur z.B. Bauzäune, Strom)	8.000,00 €
Sanitär	6.000,00 €
Sanitäter	3.000,00 €
Reinigung	1.000,00 €
<b>Personal</b>	<b>6.000,00 €</b>
(Bookingagentur, Eventberatung, Beratung/ Frer Stagemanagement, Marketing)	40.000,00 €
Sonstiges (Reperaturkosten,Erstattungskosten)	2.000,00 €
GEMA	19.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>242.000,00 €</b>

Personal- und Logistikkosten konnten 2025 durch ehrenamtlichen Einsatz und Gutscheinen ermöglicht werden. Nicht realistisch für 2026.

# PROJEKTBE SCHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG



## PROJEKT

CampusOpenAir Wismar 2026

## DATUM DER EINREICHUNG

### PROJEKTZIEL/E

Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Das CampusOpenAir Wismar (COA) ist eine von Studierenden organisierte Veranstaltung auf dem Gelände der Hochschule Wismar im Nordwesten Mecklenburgs. Veranstaltet wird das COA vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und zieht jährlich bis zu 5.000 Besucherinnen und Besucher an – darunter Studierende, Musikbegeisterte sowie Anwohnerinnen und Anwohner aus Wismar, der Region und ganz Deutschland.

Das CampusOpenAir ist ein Non-Profit-Festival, das sich ausschließlich durch Eintrittsgelder, Fördermittel und Sponsoring finanziert. Unser Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt in Wismar zu bereichern, die Gemeinschaft zu stärken und Musik für alle zugänglich zu machen.

Nach dem dreitägigen Jubiläumsfestival 2025 möchten wir auch im kommenden Jahr vom bisherigen

### HINTERGRUND

Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Das CampusOpenAir ist eines der wichtigsten Festivals in der Region und ein beliebtes Ereignis, das Besucher\*innen, Studierende – ehemalige wie zukünftige – sowie Familien nach Wismar zieht. Es stärkt die Attraktivität der Stadt und der Hochschule und begeistert mit seiner einzigartigen Atmosphäre. Das Festival ist ein herzliches Willkommen für neue Studierende, ein Dankeschön an die Stadt und ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um unvergessliche Abende zu erleben.

### UMFANG/AKTIONEN

Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir ein Festival organisieren, das Bewohner\*innen und Menschen aller Art zusammenbringt, verbindet, Freude schenkt und noch lange in guter Erinnerung bleibt. In diesem Jahr wollen wir die Begeisterung an zwei Tagen verbreiten: Am Freitag, den 25.09., steht ein Einstiegsabend als musikalische Erweiterung. Mit tanzbaren Beats sorgt der Abend für gute Laune und lädt zum Mitsingen, Tanzen und Feiern ein. Der perfekte Start ins Wochenende – bunt und energiegeladen. Am Samstag folgt wie gewohnt ein Abend für alle – jeder ist herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Künstler\*innen vor der Bühne zu feiern. Für jeden Musikgeschmack wird etwas geboten: regionale Künstler, Newcomer und bekannte Namen. Zusätzlich wird das Ganze mit einem maritimen Motto veranstaltet und nimmt Bezug auf Wismars enge Verbindung zum Wasser – mit einem besonderen Fokus auf den Schutz der Ostsee.

Bereich: Kultur, Festival, Musik, Nachhaltigkeit | Aufgaben: Organisation, Durchführung, Wirtschaftlichkeit, Management

### ZIELGRUPPE

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Bewohner\*innen der Region und der Stadt Wismar, Studierende, Familien, Schüler\*innen und Alumnis

### DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG

01.01.2026-31.12.2026

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie wird das Projekt beworben?

Socialmedia (Facebook, Instagram)

Website ([www.campusopenairwismar.de](http://www.campusopenairwismar.de))

Printmedien (Plakate und Poster in der Stadt und Region verteilt)

Aktionen auf den Campus (Zusammenarbeit dem dem Block17)

### ANSPRECHPARTNER

Wer ist verantwortlich?

Lena Thiele (Projektleitung)

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchen Partnern wird zusammengearbeitet?

Ziel? Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, gemeinsam zu tanzen und den Konzerten zu lauschen.  
Wer? Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Hochschule Wismar organisiert das Festival mit Unterstützung regionaler Unternehmen.

Wo? Auf der Campuswiese der Hochschule Wismar.

Partner und Unterstützung: Aktueller Stand: Die Suche nach Sponsoren läuft. Förderungen wurden beim Land, Landkreis und der Hochschule angefragt.

Studierendenengagement: Studierende engagieren sich aktiv in verschiedenen Bereichen der Organisation.

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

Welche Kennzahlen und Woran gemessen? Besucherzahlen:

2024 - 3500 Besucher

2025 - 3500 Besucher

Zufriedenheit der Besucher, steigende Sozialmedia Reichweite

Erwartungen? Fr.: 3000 Besucher Sa.: 3500 Besucher

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Besonderheit? Studentisch Organisiert, Bühne mit Kleinen und Großen Künstlern, Livemusik

Entwicklung? Standortbedingt gute Nachhaltigkeit: Getränkebecher, wiederverwendbare Materialien, geplante Fortführung des COA mit 2-Tagen

Nachhaltigkeit? In diesem Jahr soll im Zuge der Nachhaltigkeit besonderen Bezug auf den Schutz der Ostsee genommen werden und mithilfe von Ausstellern und Ausstellerinnen das Bewusstsein gesteigert werden.

Mehrwert? Das CampusOpenAir hat eine nationale Reichweite und lockt Besucher in die Region, die Attraktivität

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Die Durchführung ist sowohl realistisch als auch herausfordernd – eine große Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit, Gemeinschaft und Kultur vereint. In studentischer Hand und neben dem Studium ist es eine anspruchsvolle, aber großartige Chance, Studierende in die Wirtschaft einzubringen. Es ist eines der letzten vollständig studentisch organisierten Festivals in Deutschland. Eine sinnvolle Gelegenheit, Jung und Alt zu verbinden, gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und Geschichten aus der Vergangenheit lebendig zu halten.

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

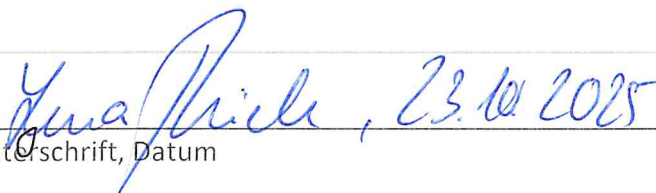
Veranstaltungstag(e) 25.09-26.09.2026

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Das COA soll nicht nur ein musikalisches Highlight sein, sondern auch die Bedeutung für die Stadt Wismar und die Hochschule unterstreichen. Es steht für Toleranz, Aufgeschlossenheit und die starke Verbindung zwischen der Stadt und ihrem Campus – ein klares Zeichen für „Wismar für alle“.


Die Kultur ist ein zentraler Bestandteil des Lebens in Wismar und in vielen Bereichen ein wertvolles Gut. Wir sind stolz darauf, mit dem COA in diesem Jahr das kulturelle Angebot weiter auszubauen und einen Raum für Begegnungen, Austausch, gemeinsames Erleben und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Unterschrift, Datum

 23.10.2025

Ergänzung/ weitere Anmerkungen:

Die Antragssumme ist im Vergleich zum Förderjahr 2025 ungefähr gleichbleibend, da wir die Veranstaltung bei 2 Tagen CampusOpenAir belassen wollen. Eine längere Veranstaltung verursacht mehr Kosten, bietet aber auch doppelt so vielen Besuchern die Möglichkeit das Festival zu besuchen und in der Stadt Wismar zu verweilen.

  
Unterschrift/ Datum

23.10.2025





### Vorhabenbeschreibung:

## **CampusOpenAir Wismar 2026 „Klingt nach Zukunft“ Musik- und Kulturfestival in Wismar**

### Einführung

Das CampusOpenAir Wismar (COA) ist eine von Studierenden organisierte Veranstaltung auf dem Gelände der Hochschule Wismar im Nordwesten Mecklenburgs. Als jährlich stattfindendes Event hat es sich zu einem wichtigen Bestandteil der Kulturszene Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt und gilt als kulturelles Highlight der Hansestadt Wismar. Veranstaltet wird das COA vom Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und zieht jährlich bis zu 5.000 Besucherinnen und Besucher an – darunter Studierende, Musikbegeisterte sowie Anwohnerinnen und Anwohner aus Wismar, der Region und ganz Deutschland.

2025 feierte das COA sein 25-jähriges Jubiläum und wurde aus diesem Anlass von einem eintägigen Open-Air-Konzert zu einer dreitägigen Veranstaltung mit Festivalcharakter erweitert. Im Jahr 2026 wird es mit zwei Veranstaltungstagen eine Mischung aus beiden erprobten Formaten geben.

### Konzept

Das CampusOpenAir 2026 „Klingt nach Zukunft“ nimmt Bezug auf Wismars enge Verbindung zum Wasser – mit einem besonderen Fokus auf den Schutz der Ostsee.

Das Festivalgelände wird thematisch passend gestaltet, und verschiedene Ausstellerinnen und Aussteller sollen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Kontext der Ostsee stärken.

Die inhaltliche Ausrichtung des Festivals spiegelt sich im musikalischen Programm wider: Zwei abwechslungsreiche Veranstaltungstage greifen die Leitidee auf und bieten Raum für Vielfalt, Stimmung und inhaltliche Tiefe. Der Freitag startet mit einem tanzbaren Einstieg – am Samstag folgt ein thematisch vertiefter Festivaltag.

Freitag: Der Einstiegsabend erweitert den traditionellen COA-Samstag

Der Festivalauftakt steht ganz im Zeichen von tanzbaren Beats, sorgt für gute Laune und lädt zum Mitsingen, Tanzen und Feiern ein. Der perfekte Start ins Wochenende – bunt und energiegeladen.

Samstag : „Klingt nach Zukunft“

Traditionell präsentiert sich der Samstag musikalisch besonders vielseitig:

Ein abwechslungsreiches Line-up vereint verschiedene Genres und bringt Musikliebhabende an einem Ort zusammen.

- Abwechslungsreiches Line-Up
- Workshops, z. B. für individuelle T-Shirt-Designs
- Kunstinstallationen
- Festivalstände mit Informationen, Aktionen und Mitmachangeboten
- Ausstellerinnen und Aussteller, die über den Schutz der Ostsee informieren
- Vielfältige Gastronomie für ein kulinarisches Erlebnis
- Treffpunkt für Studierende, Ehemalige und Musikbegeisterte, um gemeinsam zu feiern und Erinnerungen zu schaffen

### Unsere Vision: Kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft fördern

Das CampusOpenAir ist ein Non-Profit-Festival, das sich ausschließlich durch Eintrittsgelder, Fördermittel und Sponsoring finanziert. Unser Ziel ist es, die kulturelle Vielfalt in Wismar zu bereichern, die Gemeinschaft zu stärken und Musik für alle zugänglich zu machen.

Nach dem dreitägigen Jubiläumsfestival 2025 möchten wir auch im kommenden Jahr vom bisherigen Eintagesformat abweichen und ein zweitägiges Musik- und Kulturprogramm auf die Beine stellen. Damit soll nicht nur das musikalische Angebot erweitert, sondern auch ein Rahmen geschaffen werden, der Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenbringt.

Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, suchen wir engagierte Partnerinnen und Partner, die unsere Werte teilen und das COA aktiv mitgestalten möchten.

### Warum Ihre Unterstützung wichtig ist

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass das CampusOpenAir 2026 „Klingt nach Zukunft“ nicht nur musikalisch, sondern auch gesellschaftlich und ökologisch ein starkes Zeichen setzt.

Sie ermöglichen unter anderem:

- ein hochwertiges Line-up, das ein breites Publikum begeistert,
- eine nachhaltige Weiterentwicklung des Festivals als kulturelles Aushängeschild Wismar,
- ein barrierefreies und familienfreundliches Festivalerlebnis für alle Generationen und
- die Förderung junger und lokaler Künstlerinnen und Künstler, die auf der COA-Bühne erste oder weitere Erfahrungen sammeln können.

In Anbetracht der wachsenden gesellschaftlichen Relevanz soll Nachhaltigkeit, insbesondere im Hinblick auf den Schutz der Ostsee, fest als Teil des CampusOpenAir-Konzeptes für 2026 verankert werden. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie dabei, das Bewusstsein für ökologische Verantwortung zu schärfen und Nachhaltigkeit als festen Bestandteil des COA zu etablieren – für Wismar, die Region und das Meer.

### Erfolgsbilanz und Reichweite

In den vergangenen Jahren konnten wir namhafte Künstler wie Clueso, Culcha Candela, Alligatoah, Donots, Royal Republic, SDP, The BossHoss und viele weitere für das CampusOpenAir gewinnen. Dies unterstreicht unsere Professionalität sowie unser Engagement, ein hochkarätiges Festival auf die Beine zu stellen.

### Unsere Zielgruppe:

Das CampusOpenAir Wismar zieht jährlich bis zu 5.000 Festivalbesucherinnen und -besucher an. Zur Zielgruppe zählen Studierende, Musikfans sowie Bürgerinnen und Bürger aus Wismar, Mecklenburg-Vorpommern und ganz Deutschland. Einen besonderen Fokus legen wir auf junge Erwachsene im Alter von 18 – 35 Jahren, die nicht nur das Festival mitgestalten, sondern auch eine besonders relevante und kaufkräftige Zielgruppe für Sponsoren darstellen.

Mit dem Einstiegsabend am Freitag sprechen wir gezielt ein breiteres Publikum an: Menschen aller Altersgruppen sind einladen, gemeinsam zu feiern, mitzusingen und unvergessliche Festivalmomente zu erleben.

### Möglichkeiten für Förderer & Sponsoren

Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Sichtbarkeit und Kooperation:

**Branding:** Platzierung Ihres Logos auf Tickets, Bannern, der Bühne und digitalen Kanälen

**Social-Media-Präsenz:** Erwähnungen auf unseren reichweitenstarken Social-Media-Kanälen

**Exklusive Sponsoren-Tickets:** Für Ihre Kunden, Partner und Mitarbeitenden

**Co-Branding & Specials:** Möglichkeit zur Präsentation eigener Produkte, Aktionen oder interaktiver Stände auf dem Festivalgelände

### Fazit: Gemeinsam das COA 2026 gestalten

Wir würden uns freuen, Sie als Partner und Förderer für dieses besondere Projekt zu gewinnen.

Lassen Sie uns gemeinsam das CampusOpenAir Wismar 2026 „Klingt nach Zukunft“ zu einem unvergesslichen Erlebnis machen – für die Region, für die Kultur und für eine nachhaltige Zukunft!



## Kultureller Nutzen des Campus Open Air 2026

Das **Campus Open Air (COA)** stellt eine der wenigen regelmäßig stattfindenden **größeren Musik- und Kulturveranstaltungen in der Region Nordwestmecklenburg** dar. In einer ländlich geprägten Region mit begrenztem kulturellem Angebot übernimmt das Festival eine wichtige Funktion für die kulturelle Grundversorgung, insbesondere für junge Menschen.

Ein zentrales Anliegen des Campus Open Air ist die **Förderung von Musikkultur im öffentlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern**. Das Festival bietet aufstrebenden, sowie namhaften Künstler\*innen eine professionelle Bühne. Somit zielt das gemischte Line-up darauf ab, die vielseitigen Musikrichtungen der Gäste zu verbinden. Der Austausch von Nachwuchs- und etablierten Kulturangeboten ist ein wichtiger Bestandteil, welcher die regionale Kulturlandschaft nachhaltig stärkt.

Durch einen **bewusst niedrig gehaltenen Eintrittspreis** wird der Zugang zur Kultur für möglichst viele Menschen ermöglicht. Kultur soll kein exklusives Gut sein, sondern allen gesellschaftlichen Gruppen offenstehen – unabhängig von Einkommen, Herkunft oder sozialem Status. Das Campus Open Air leistet hier einen wichtigen Beitrag zur **kulturellen Teilhabe**. Darüber hinaus fördert das Festival aktiv den **interkulturellen Austausch**. Musik als universelle Sprache bringt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen und Lebensrealitäten zusammen. Gerade in der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Situation sind Begegnungsräume notwendig, die Austausch, Offenheit und Zusammenhalt stärken. Kultur und Musik haben historisch stets eine verbindende Wirkung entfaltet und tragen auch heute wesentlich zum gesellschaftlichen Miteinander bei.

Das Campus Open Air verbindet **Kultur, Bildung und Ehrenamt**. Die Veranstaltung wird maßgeblich von Studierenden organisiert und durchgeführt. Dadurch entsteht ein einzigartiges Zusammenspiel von akademischer Ausbildung, praktischer Erfahrung und kulturellem Engagement. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind ein essenzieller Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft, da sie einen Ausgleich zum Arbeits- und Studienalltag schaffen und Gemeinschaft erlebbar machen.

Als **einzigartige, studentisch organisierte Kulturveranstaltung** in der Region verbindet das Campus Open Air Nachwuchsförderung, kulturelle Bildung und professionelle Veranstaltungsstrukturen. Es richtet sich vorrangig an Jugendliche, Studierende und Auszubildende. Es ist jedoch ebenso für Berufstätige und die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich. Dadurch trägt das Festival zur **Attraktivitätssteigerung Wismars und der umliegenden Region** bei und unterstützt damit die langfristige Bindung aller Generationen an den Standort. Zudem haben kulturelle Großveranstaltungen eine **positive wirtschaftliche Wirkung**: Die Anziehung von Besucherinnen und Besuchern unterstützt Gastronomie, Einzelhandel und Tourismus in der Region Nordwestmecklenburg und stärkt damit lokale Wirtschaftskreisläufe.

Ein weiterer Schwerpunkt des Campus Open Air liegt in diesem Jahr auf den Themen **Ostsee und Meeresschutz**. Als Veranstaltung in unmittelbarer Nähe zur Ostsee greift das Festival regionale Identität und Verantwortung auf. Durch **Informationsstände, Workshops und Mitmachangebote** werden Besucherinnen und Besucher in einer offenen, entspannten Festivalatmosphäre für Umwelt- und Naturschutzthemen sensibilisiert. Diese niedrigschwellige Form der Wissensvermittlung ermöglicht es, Anregungen und Informationen nachhaltig zu verankern und einen bewussteren Umgang mit Natur und Umwelt zu fördern. Der Bezug zur **Hansestadt Wismar und zur Ostseeregion** wird gezielt hergestellt und stärkt die regionale Verbundenheit des Festivals.

## Erläuterung der Kostenstruktur

Die beantragten Fördermittel sind notwendig, um die Durchführung des Campus Open Air auf einem professionellen, sicheren und qualitativ hochwertigen Niveau zu gewährleisten.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Kostenpunkt umfasst alle Maßnahmen zur Bewerbung der Veranstaltung und zur Sicherstellung eines erfolgreichen Ticketverkaufs. Dazu zählen unter anderem die Miete von Werbeflächen, Plakat- und Flyerdruck, Radiowerbung, Merchandising sowie digitale Marketingmaßnahmen. Gezielte Social-Media-Marketingmaßnahmen sind zentral für die Öffentlichkeitsarbeit. Über Kanäle wie Instagram, Facebook und TikTok werden Beiträge und Werbekampagnen veröffentlicht, um das Festival bekannt zu machen und vor allem junge Zielgruppen anzusprechen. Interaktive Inhalte und Influencer-Kooperationen erhöhen die digitale Sichtbarkeit und stärken die Community.

### Unterbringung und Verpflegung

Es bestehen vertraglich festgelegte Anforderungen der Artists an die Verpflegung und Unterbringung. Zur Unterbringung der Künstler bestehen Kooperationen mit ortsansässigen Hotels, wodurch Anzahlungen und Stornierungskosten vermieden werden. Während des Aufenthalts werden die Künstler im Backstage-Bereich verpflegt.

### Fahrkosten

Es fallen Kosten für den Transport der Künstler an. Zusätzlich entstehen Fahrtkosten für organisatorische Aufgaben wie Einkäufe, das Verteilen von Werbematerialien oder kurzfristige Besorgungen während der Veranstaltungstage, sowie die Betankung der Auf- und Abbau Fahrzeuge.

### Gagen

Ein wesentlicher Faktor für erfolgreiche Ticketverkäufe ist die Buchung namhafter Künstler. Gleichzeitig werden Nachwuchskünstler fair vergütet, um deren professionelle Entwicklung zu unterstützen. Die Gagen bilden daher einen zentralen Kostenpunkt.

Zur Gewinnung geeigneter Künstler wird mit einer Booking Agentur zusammengearbeitet. Ziel ist es, namhafte Acts zu möglichst wirtschaftlichen Konditionen zu buchen und gleichzeitig aufstrebende Newcomer zu fördern, deren Popularität wächst, deren Gagen jedoch noch finanzierbar sind.

### **Materialkosten**

Diese Kosten decken sämtliche benötigten Materialien für die Durchführung der Veranstaltung ab, darunter Werkzeuge, Beschilderungen, Büro- und Organisationsmaterial für die Projektleitung.

### **Bühne und Platztechnik**

Dieser Posten umfasst den Auf- und Abbau der Bühne, die Bühnenkonstruktion sowie die notwendige Licht- und Tontechnik zur Beleuchtung und Beschallung des Geländes.

### **Logistik**

Die Logistikkosten beinhalten die gesamte Infrastruktur der Veranstaltung, darunter Bauzäune, Maschinenmiete, Transportmittel sowie Dekoration zur thematischen Gestaltung des Campus unter dem Motto „Klingt nach Zukunft“.

### **Sanitär, Sanitätsdienst und Reinigung**

Für Besucher und Künstler werden Toiletten- und Duschwagen gemäß der VStättVO bereitgestellt. Zudem ist ein Sanitätsdienst zur medizinischen Absicherung erforderlich. Die anschließende Reinigung der genutzten Flächen und Einrichtungen ist nach Veranstaltungsende verpflichtend.

### **Personal**

Dieser Kostenpunkt umfasst die Vergütung studentischer Hilfskräfte für Auf- und Abbau, Küchenhelfer\*innen sowie Tätigkeiten während der Veranstaltungstage. Eine ausreichende Menge an Personal ist notwendig, um Sicherheit und Ablauf zu gewährleisten.

### **Beratung und Fremdleistungen**

Aufgrund der Komplexität der Veranstaltung ist die Einbindung externer Fachkräfte und Dienstleister notwendig. Dazu zählen unter anderem die Bookingagentur, Stage-Management, Elektrotechnische Betreuung, Veranstaltungstechniker. Diese bringen Erfahrung, Fachwissen und Kontakte ein und gleichen die fehlende Vorerfahrung der studentischen Projektleitung aus (z. B. Bookingagenturen). Die Nutzung der Fremdleistungen garantiert einen qualitativen Ablauf der Veranstaltung.

### **GEMA**

Die Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Kosten richten sich nach Dauer, Anzahl der Künstler und Besucher. Eine Vorkalkulation ist nur geringfügig möglich, da die genauen Berechnungskriterien dem Kunden (CampusOpenAir) nicht mitgeteilt werden.

## Begründung des Anstiegs der beantragten Fördersumme

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg der beantragten Fördersumme erforderlich. Dieser resultiert insbesondere aus **gestiegenen allgemeinen Kosten infolge der Inflation**, höheren Ausgaben für Fachpersonal sowie steigenden Künstlergagen in der gesamten Branche.

Trotz intensiver Verhandlungen, ehrenamtlichen Engagements und einer bewussten Mischung aus Nachwuchs- und etablierten Künstlern lassen sich diese Kostensteigerungen nicht vollständig kompensieren. Um die Qualität, Sicherheit und kulturelle Wirkung des Campus Open Air weiterhin sicherzustellen, ist eine **angepasste Förderung notwendig**.

### Beispiele:

	2023	2026
Newcomer-Artist (1 Song - Reichweichte MV)	1.000€	3.500€
Bühne inkl. Platztechnik	25.000€	40.000€ - 45.000€
Hotelzimmer	60,00€	123,15€
Verpflegung Artist p.P	10,00€	18,00€
Mindestlohn	12,00€	13,90€
Veranstaltungstechniker	30,00€	45,00€

40 - Amt für Bildung und Sport  
Eing. 24. NOV. 2025  
4000 / 40.1 / 40.3  
36/20



Antragseingang: 24.11.2025

Aktenzeichen: K/17/28102/2026

(bitte nicht ausfüllen)

## Projektantrag Kulturförderung

Förderjahr: 2026

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Formular per E-Mail an [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) und die rechtsverbindlich unterschriebene Version des Formulars postalisch an:

Hansestadt Wismar  
Der Bürgermeister  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

---

### Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens zwei Monate vor Projektbeginn beim Amt für Bildung und Sport der Hansestadt Wismar ein.

Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da die Hansestadt Wismar im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fördermöglichkeiten haben, schreiben Sie uns bitte unter [kulturfoerderung@wismar.de](mailto:kulturfoerderung@wismar.de) an.

Der folgende Projektantrag begründet keinen Förderanspruch.

Es gilt die Förderrichtlinie der Hansestadt Wismar nebst Anlagen/ Merkblättern und den Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid (AN-Best HWI) in der jeweils zur Antragstellung geltenden Fassung.

1. Angaben zum/zur Antragsteller/in

Antragsteller/in (natürliche oder juristische Person)	Landesverband der Musikschulenin MV e. V.
Adresse/ Anschrift	Wallstraße 1 18055 Rostock
Telefonische Erreichbarkeit (für Rückfragen)	0381- 26542
E-Mail (für Rückfragen)	info@musikschulen-mv.de
Bankverbindung (IBAN und Name der Bank)	DE85 1305 0000 0200 0497 80
Bei natürlichen Personen: SteuerID:  Geburtsdatum:	
Website (sofern vorhanden)	
Organisations-/Rechtsform:	<input type="checkbox"/> Einzelperson <input checked="" type="checkbox"/> Eingetragener Verein <input checked="" type="checkbox"/> gemeinnützig <input type="checkbox"/> Sonstige Institution / Initiative:
Vertretungsberechtigte Person	Wolfgang Spitz, Christiane Krüger, Ursula Linke
Unterliegt der/die Antragsteller/in der Umsatzsteuerpflicht und ist zum Vorsteuerabzug berechtigt?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

## 2. Projektbeschreibung

Förderart	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojektförderung <input type="checkbox"/> Institutionelle Förderung
Projekttitle / Maßnahme	23. Landes-Saxofongruppen-Workshop
<b>Projektzeitraum</b> (Beginn und Dauer des gesamten Projektzeitraumes)  Achtung. Der Projektbeginn kann nicht vor der Antragsstellung liegen!	von*: 01.04.2026 bis**: 31.01.2027  * als Projektbeginn gilt das Eingehen von finanziellen Verpflichtungen (z. B. die Erteilung eines Auftrages) ** inkl. nachlaufender Aktivitäten (z. B. Erstellung einer Dokumentation, letzte Abrechnung/letzter Beleg)
<b>Veranstaltungstag/-zeitraum</b> (Termin/ Termine)	am: 07. und 08.11.2026  von: 10.00 Uhr bis: 18.00 Uhr
<b>Wo findet das Projekt statt?</b> (Veranstaltungsort/ Adresse)	Kreismusikschule, Außenstelle in Wismar
<b>Hat das Projekt schon einmal stattgefunden?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  Wenn ja, wann und wo? Dies ist der 23.Workshop in dieser Art.  Wie viele Zuschauer/Besucher gab es? ca. 1.500  Wurde eine Zuwendung durch die Hansestadt Wismar gewährt?  <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Für die ausführliche Projektbeschreibung nutzen Sie bitte das Formular „Projektbeschreibung“.

### 3. Kooperations- Projektpartner/innen

Soll das Projekt in Kooperation mit Partner/innen (Vereine, Institutionen, etc.) durchgeführt werden? Wenn ja, bitte ebenfalls die dem/der Projektpartner/in zugedachten Aufgaben mit angeben.

Partner des Projekts sind der Landkreis Nordwestmecklenburg mit seiner Kreismusikschule, der Landesverband der Musikschulen sowie die Hansestadt Wismar. Das Projekt dient der Weiterentwicklung der teilnehmenden Saxofonensembles, die aus Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern stammen.

### 4. Kosten- und Finanzierungsplan

Die Gesamtsumme der Einnahmen muss mit der Gesamtsumme der Ausgaben deckungsgleich sein, d. h. der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein und mindestens 10% Eigenanteil der Gesamtausgaben aufweisen. Der Eigenanteil kann in Form von Eigenleistung erbracht werden. Mögliche Einnahme- und Ausgabearten sind einzeln aufzuführen. Bitte nutzen Sie dafür das Muster „Anlage Kosten- und Finanzierungsplan“.

### 5. Datenschutz

Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Hansestadt Wismar erfasst, verarbeitet und von diesen nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Beachten Sie bitte auch die ausführlicheren Informationen zum Datenschutz bei der Hansestadt Wismar <https://www.wismar.de/Quicknavigation/Datenschutz>

### 6. Erklärungen

Ich/Wir willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name des/der Zuwendungsempfängers/in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z. B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.

Zugesichert wird, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/ oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mit dem Projekt noch nicht begonnen habe/n und auch vor Erhalt eines Zuwendungsbescheides nicht beginnen werde/n.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller Angaben in den beiliegenden Anlagen und bestätige/n, dass die Gesamtfinanzierung des Projektes/ der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Projekttinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge

haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen. Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu Unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Der vorzeitige Projektbeginn/ Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum beantragt.

Rostock, 21.11.2025



Wolfgang Jitz  
- Vorsitzender -

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des/der  
Antragstellers/in

Anlagen:

- ✓ Projektbeschreibung (S.M.A.R.T)
- ✓ Kosten- und Finanzierungsplan
- Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
- Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung) Aktuelle
- Vereinsatzung und Vereinsregisterauszug (nur bei Erstantrag)

Kosten- und Finanzierungsplan vom 21.11.2025

Maßnahme: 23. Landes-Saxofongruppen-Workshop

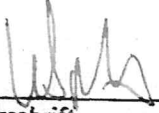
Träger: Landesverband der Musikschulen in MV e.V. Zeitraum: 07.-08.11.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	1.800,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	300,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	300,00 EUR
6	Honorarkosten	3.200,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	EUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.600,00 EUR</b>

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	2.800,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	350,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	1.200,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	<b>Zwischensumme der Einnahmen</b>	<b>4.350,00 EUR</b>
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	1.250,00 EUR
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5.600,00 EUR</b>

  
Unterschrift

## PROJEKTBECHREIBUNG ZUM FÖRDERANTRAG



### PROJEKT

23. Landes-Saxofongruppen-Workshop

**DATUM DER EINREICHUNG** 21.11.2025

**PROJEKTZIEL/E** Was soll mit dem Projekt erreicht werden?

Durch die jährlichen Workshops hat sich im Fachbereich Saxofon und Klarinette in den vergangenen Jahren ein sehr gutes Miteinander entwickelt. Der kontinuierliche fachliche Austausch, den dieser inzwischen fest etablierte Workshop ermöglicht, wird von allen Teilnehmenden mit großem Interesse und Engagement angenommen. Es zeigt sich deutlich, dass die Saxofon- und Klarinettenensembles in den Bereichen Technik, Musikalität, Tonqualität und Intonation von den Impulsen profitieren und nachhaltige Fortschritte erzielen. Die Teilnehmenden nutzen die gegebenen Anregungen, Tipps und das gemeinsame Musizieren als wertvolle Grundlage für ihre weitere musikalische Entwicklung. Die Ensembles stammen aus allen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns. Damit leistet der Workshop einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Förderung und Vernetzung der Saxofon- und Klarinettenzene in unserem Bundesland.

**HINTERGRUND** Warum ist die Durchführung dieses Projektes wichtig?

Die intensive Arbeit an einstudierten Stücken sowie an Improvisationsangeboten bildet die Grundlage der Probenarbeit. Sie wird durch die Erarbeitung neuer Musikliteratur und gezielter Übungen ergänzt. Dadurch hat sich die Qualität der Auftritte der teilnehmenden Gruppen bei Veranstaltungen und Wettbewerben positiv entwickelt.

**UMFANG/AKTIONEN** Welche Bereiche oder Aufgaben umfasst das Projekt?

- Intensive und ergebnisorientierte Probenarbeit mit den verschiedenen Dozierenden
- Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse im Abschlusskonzert

**ZIELGRUPPE** Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Saxofon , Klarinettenensembles

**DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM/TAG** 07-08.11.2026

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Wie wird das Projekt beworben?

- digital über die Medien des Landesverbandes der Musikschulen in MV e.V.

**ANSPRECHPARTNER** Wer ist verantwortlich?

Anna Portune

## SMARTE KRITERIEN

### S = SPEZIFISCH

Was genau soll erreicht werden? Wer ist beteiligt? Wo findet das Projekt statt? Mit welchem Partner wird zusammengearbeitet?

Zielgruppe: Ensembles der Musikschulen Mecklenburg-Vorpommerns

Ort: Musikschule Wismar

Partner: Hochkarätige Musikerinnen und Musiker der Berliner Jazzszene als Dozierendenteam

### M = MESSBAR

Welche Kennzahlen zeigen den Erfolg an? Wie werden die Ergebnisse gemessen? Wie groß ist die erwartete Beteiligung?

25-30 Teilnehmende

4 Dozierende

4 Lehrkräfte

(musikalischer Erfolg lässt sich nicht in Kennzahlen messen)

### A = ATTRAKTIV

Was ist besonders? Bietet das Projekt Raum für Entwicklung und Nachhaltigkeit? Welcher Mehrwert entsteht für die Hansestadt Wismar?

Das Projekt wird bereits seit über 20 Jahren erfolgreich durchgeführt und hat langfristig zur Steigerung der musikalischen Fähigkeiten der Teilnehmenden beigetragen. Das Abschlusskonzert der Teilnehmenden erfreut sich großer Beliebtheit bei den Bürgerinnen und Bürgern der Hansestadt Wismar und bereichert das kulturelle Angebot vor Ort.

### R = REALISTISCH

Ist das Ziel herausfordernd, aber realistisch und sinnvoll?

Ja. Sehr sinnvoll.

### T = TERMINIERT

Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Gibt es Zwischenziele?

Nach jedem Workshop nehmen die Teilnehmenden neue Informationen, Impulse und Kenntnisse mit. Sie präsentieren das Erlernete in einem Abschlusskonzert.

## WEITERE ANMERKUNGEN/HINWEISE

Abhängig von der Zahl der angemeldeten Teilnehmenden kann es gegebenenfalls notwendig werden, zusätzliche Dozierende zu gewinnen.



Wolfgang Spitz  
- Vorsitzender -

21.11.2025

Unterschrift Datum

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung und Sport ausgefüllt:

AZ: 4119128102/2026

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

gGmbH     e. V.     e.V. i.G.  
 öffentl. rechtl. Körperschaft     Sonstige

Antragsteller/in:

Name: Evangelische Musikschule Wismar e.V.

Straße: Baustraße 27

PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841 3033720

Telefax:

Ansprechpartner/in: S. Thomas-Drabon

Vertretungsberechtigte/r: Jakob Diel

E-Mailadresse: s.thomas-drabon@emu-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg Nordwest

IBAN: DE82 1405 1000 1006 014027

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Wohlfahrtspflege  
 Kulturförderung (Projekt)     Kinder- und Jugendarbeit (Projekt)  
 Kulturförderung (Institutionell)     Kinder- und Jugendarbeit (Institutionell)

Bezeichnung/Titel: Musikstarter

Durchführungszeitraum von: 01.07.2026

bis: 31.12.2026

Durchführungsort: Grundschule am Friedenshof, Grundschule Seeblick

Beantragte Fördersumme: 8220,00 €

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre/n, dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen.

Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Mir/ Uns sind folgende Gesetze, Richtlinien und Nebenbestimmungen bekannt:

- a. Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V)
- b. Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015
- c. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Hansestadt Wismar (AnBest HWI)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.07.2026 beantragt.

Wismar, 08.01.2026

Ort, Datum

  
rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers

Evangelische Musikschule  
Wismar e.V.  
Baustraße 27  
23966 Wismar  
Telefon 03841 30 33 7"

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
- Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung)

Kosten- und Finanzierungsplan vom

Maßnahme: Musikstarter

Träger: Ev. Musikschule Wismar e.V.

Zeitraum: 01.07.-31.12.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	1.000,00 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	200,00 EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	9.000,00 EUR
	Gesamtkosten	10.200,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	1.980,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	1.980,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	8.220,00 EUR
	Gesamteinnahmen	10.200,00 EUR

  
Unterschrift

Sachlich und  
rechnerisch richtig

12.01.2026 v. A. M. Hölzer  
Datum Unterschrift

## Musik Starter

### Musikkonzept für Instrumentalkurse an den Wismarer Schulen „Seeblick“ und „Grundschule am Friedenshof“

#### **Bedeutung der Musik für Entwicklung der Kinder**

Musik fördert die Kinder ganzheitlich.

Es ist kein Geheimnis, dass Musizieren die kognitiven Fähigkeiten der Kinder fördert. Die Beziehung zwischen musikalischer Ausbildung und kognitiver Entwicklung ist ein Thema von großem Interesse für Wissenschaftler und Pädagogen gleichermaßen. Zahlreiche Studien deuten darauf hin, dass frühzeitige musikalische Bildung einen nachhaltigen Einfluss auf die kognitive Entwicklung von Kindern haben kann.

- Musik fördert die Gehirnentwicklung: Das aktive Musizieren und das Hören von Musik können dazu beitragen, die neuronale Vernetzung im Gehirn zu stärken. Dies kann wiederum zu einer verbesserten kognitiven Leistungsfähigkeit führen.
- Musik verbessert das Gedächtnis: Durch das Lernen von Musikstücken und das Erinnern von Melodien werden Gedächtnisprozesse angeregt. Kinder, die frühzeitig musikalisch gefördert werden, zeigen oft eine verbesserte Fähigkeit zum Merken und Erinnern von Informationen.
- Musik fördert die Konzentration: Das Erlernen von Instrumenten erfordert eine hohe Konzentration und Aufmerksamkeit. Durch regelmäßiges Musizieren können Kinder ihre Fähigkeit zur Fokussierung und Konzentration stärken, was sich auch auf andere Bereiche ihres Lebens positiv auswirken kann.
- Musik und Sprachentwicklung: Studien haben gezeigt, dass Kinder, die musikalisch gefördert werden, oft eine verbesserte Sprachentwicklung aufweisen. Das Musizieren regt verschiedene Bereiche im Gehirn an, die für die Sprachverarbeitung wichtig sind, was sich langfristig positiv auf die sprachlichen Fähigkeiten auswirken kann.

#### **Gleiche Bildungschancen der Teilnehmenden aus unterschiedlichen Sozialräumen**

Alle Kinder sind begabt, aber nur wenige haben durch ihre Elternhäuser die Chance, ein Musikinstrument zu erlernen. Durch musikalische Gruppenkurse direkt vor Ort in der Schule können wir alle Kinder erreichen, unabhängig von der sozialen Lage der Familien.

Prozentual gesehen leben die meisten Kinder in Wismar in den Neubaugebieten. Die Sozialhilfequote ist in diesen Stadtteilen Wismars am höchsten. 1/3 der Sozialhilfeempfänger ist jünger als 15 Jahre.

Mit dem verfügbaren Einkommen in Wismar gehört die Hansestadt zu den Schlusslichtern im bundesdeutschen Durchschnitt. In der Bildung hat Wismar den

## Finanzplan

### Musikstarter

#### Ausgaben

Material Verwaltungsarbeit	200
Material für pädagogische Arbeit - Instrumente - Leasing größerer Instrumente	1000
Personalkosten - Kursleitung - Öffentlichkeitsarbeit - Zusammenhangstätigkeiten	9000
	<b>10.200</b>

#### Einnahmen

Eigenanteil	1978
Beantrage Förderung Hansestadt Wismar	8220
	<b>10.200</b>



höchsten Stand von MV von Jugendlichen ohne Schulabschluss und den geringsten Einwohneranteil an Sportvereinsmitgliedern. Auch im Musikschulbereich konnten im Vergleich zu anderen Städten in Mecklenburg-Vorpommern und im Bund durchschnittlich deutlich weniger Kinder gewonnen werden.

### **Musik machen ist inklusiv**

Ziel des Musizierens ist das gemeinsame musikalische Erlebnis. Kinder erleben die Musik mit Gleichgesinnten, spüren die gemeinsame Kraft und lernen gleichzeitig das Einfügen in eine Gruppe.

Unsere Angebote finden im Gruppenunterricht statt. Mädchen und Jungen, einheimische, sowie Kinder aus asylsuchenden Familien, lernen sich mit Hilfe der Musik auf eine besondere und gleichberechtigte Art und Weise kennen. Das gemeinsame Musizieren fördert die Integration, aber auch die sozialen Kompetenzen der Kinder. Kulturelle Unterschiede spielen keine Rolle; im Gegenteil: hier besteht die große Chance, Kinder aus den verschiedenen Kulturen und aus den unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenzuführen.

Durch die Proben im Register (Kleingruppe) ist das Kennenlernen über den langen Zeitraum besonders intensiv. Durch die Kursleitung wird ein Team geschmiedet und werden unter Umständen auftretende Aggressionen sanft begleitet und abgebaut.

Das regelmäßige gemeinsame Musizieren vermittelt den Kindern ein Gefühl der Stärke, unter dem Motto "gemeinsam schaffen wir das". Ohne Angst kann musiziert werden, da sich die Kinder in der Gruppe geborgen fühlen.

Geplante Auftritte euphorisieren. Die Eltern sind stolz und die Kinder haben etwas geschafft, was ihre eigene Persönlichkeit stärkt und in ihrer emotionalen Entwicklung fördert. Am Ende eines Schuljahres gibt es große Abschlusskonzerte. Dabei möchten wir gerne Konzerte in der Schule und im Wohngebiet machen. Kinder in sozialen Brennpunkten verlassen ungern ihren Kiez. Umso wichtiger ist es, das Projekt im eigenen Wohngebiet zu präsentieren.

### **Musikgruppenangebot für Wismarer Kinder**

Ziel des Projekts „Musik Starter“ ist möglichst viele Kinder die Musik als Ausdrucksmittel nahezubringen. Wir möchten die Kinder motivieren, selbst ein Instrument zu erlernen und auch nach dem 1. Modul weiterhin ihr Instrument zu spielen, Instrumentalunterricht zu nehmen, in einem Kinderorchester zu spielen. Denn: Orchester spielen ist schon mit drei Tönen möglich. Erste Berührung mit dem Zusammenspiel soll schon im Grundkurs erlebbar sein. Das musikalische Zusammenspiel soll ein Motivationsbeschleuniger sein. Gerade in sozialen Brennpunkten haben wir die Erfahrung gemacht, dass das Durchhaltevermögen auf dem

Instrument für Kinder und Elternhäuser schwieriger ist. Das gemeinsame Musizieren in der Gruppe soll dem Entgegenwirken.

## **Musik Module**

### **Baustein I**

Grundkurs im Gruppenunterricht

- Kleingruppe (bis zu 15 Kindern) im Nachmittagsbereich

### **Baustein II**

Instrumentalunterricht als weiterführendes Angebot nach dem Grundkurs

- Kleingruppe (5 Kinder)

Nach der Grundschulzeit können die Kinder weiterhin den Instrumentalunterricht an der Kreismusikschule oder an der Ev. Musikschule Wismar zu den schuleigenen Konditionen erhalten. An beiden Musikschulen gibt es Fördermöglichkeiten für Familien mit geringem Einkommen.

## **Kompetenz der EMU**

Die Evangelische Musikschule arbeitet seit über 10 Jahren in Schulen der Stadt Wismar und Schulen im Umland.

Das soziale Engagement ist ein Grundpfeiler der Arbeit der Musikschule. Die EMU geht dahin, wo die Kinder sind, in die Schulen und Horte, und versuchte schon in der Vergangenheit, mit kostenfreien Kursen alle Kinder der unterschiedlichen Milieus direkt vor Ort zu erreichen. Mit großem Erfolg. In diesen 10 Jahren konnten die EMU ein Konzept für Gruppenkurse und Orchesterarbeit im Grundschulbereich entwickeln. Zwischen den bisher beteiligten Wismarer Schulen, Tarnow-Grundschule und Grundschule am Friedenshof, ist ein Vertrauensverhältnis gewachsen und viele von den durch die Musikkurse erreichten Kindern lernen weiterhin an der Kreismusikschule und bei uns, an der EMU, auch nach Abschluss der Grundschule, ihr Instrument.

Das „Erlebnis Musik“ ist ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Ev. Musikschule Wismar. Wir wollen allen Kindern ermöglichen, in Orchestern gemeinsam mit anderen Kindern Musik zu machen. Wie oben beschrieben hat das gemeinsame Musizieren große Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder. Unserer Meinung nach entfaltet die Musik erst in der gemeinsamen Ausübung ihre ganze Kraft auf die Spieler.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung und Sport ausgefüllt:

AZ: K/2 9128 902 / 2026

Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung und Sport  
Hinter dem Rathaus 6  
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

gGmbH     e. V.    e.V. i.G.  
öffentl. rechtl. Körperschaft    Sonstige

Antragsteller/in:

Name: Evangelische Musikschule Wismar e.V.

Straße: Baustraße 27

PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841 3033720

Telefax:

Ansprechpartner/in: S. Thomas-Drabon

Vertretungsberechtigte/r: Jakob Diel

E-Mailadresse: s.thomas-drabon@emu-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg Nordwest

IBAN: DE82 1405 1000 1006 014027

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Wohlfahrtspflege  
 Kulturförderung (Projekt)     Kinder- und Jugendarbeit (Projekt)  
 Kulturförderung (Institutionell)     Kinder- und Jugendarbeit (Institutionell)

Bezeichnung/Titel: Wismarer Kinderorchester "Klangfunken"

Durchführungszeitraum von: 15.01.2026

bis: 31.12.2026

Durchführungsort: St. Nikolai, Wismar

Beantragte Fördersumme: 6480,00 €

**Erklärung:**

Ich / Wir erkläre/n, dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG  
nicht berechtigt   
berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätigen, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeninhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen.

Zudem kann ich/können wir davon ausgehen, künftig von einer Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen unverzüglich und unaufgefordert an die Hansestadt Wismar zurückzahlen habe/n.

Mir/ Uns sind folgende Gesetze, Richtlinien und Nebenbestimmungen bekannt:

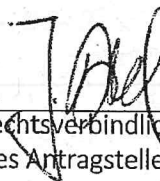
- a. Verwaltungsverfahren-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V)
- b. Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015
- c. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen der Hansestadt Wismar (AnBest HWI)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 15.01.2026 beantragt.

Wismar, 08.01.2026

Ort, Datum

Evangelische Musikschule  
Wismar e.V.  
Baustraße 27  
23966 Wismar  
Telefon 03841 30 33 77

  
rechtsverbindliche Unterschrift  
des Antragstellers

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Haushalts- oder Wirtschaftsplan (nur bei institutioneller Förderung)
- Organisations- und Stellenplan (nur bei institutioneller Förderung)

Kosten- und Finanzierungsplan vom

Maßnahme: "Klangfunken" Kinder- und Jugendorchester

Träger: Ev. Musikschule Wismar e.V.

Zeitraum: 15.01.-31.12.2026

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	200,00 EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	18.200,00 EUR
	Gesamtkosten	18.400,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	11.920,00 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	11.920,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	6.480,00 EUR
	Gesamteinnahmen	18.400,00 EUR

*S. Th. Drab*  
 Unterschrift

Sachlich und  
 rechnerisch richtig

12.01.2026 v. A. M. Kaden  
 Datum

## Wismarer Kinderorchester „Klangfunken“

Die Evangelische Musikschule Wismar e.V.- EMU führt in verschiedenen Grundschulen der Hansestadt kostenfreie Musikurse durch. Diese werden durch das Startchancen-Programm oder durch die Bundesförderung „Kultur macht stark“ gefördert. Auch die Hansestadt Wismar hat diese Kurse in der Vergangenheit wiederholt gefördert.

Das „klassische“ Musikschulangebot erreichen nur einen Teil der Elternhäuser: meist die etwas einkommensstärkeren Haushalte, oder die Familien, wo traditionell Musik schon eine Rolle spielt.

Seit über 10 Jahren bietet die EMU in Wismarer Schulen musikalische Gruppenkurse zum Erlernen eines Instruments an.

Wir gehen dorthin, wo die Kinder sind: in die Schulen. Hier können alle Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren und ein Jahr kostenfreien Unterricht bekommen. Die Schulen sind über dieses Angebot sehr erfreut und unterstützen uns bei der Umsetzung der Kurse.

Hier können wir auch die einkommensschwachen Familien erreichen. Kinder in sozialen Brennpunkten verlassen ungern ihren „Kiez“. Umso wichtiger ist es, das Projekt im eigenen Wohngebiet zu präsentieren. Die Eltern haben keine Fahrwege. Der Kurs findet nach dem Schulunterricht statt; die Kinder werden vom Hort geschickt.

Durch die wöchentlichen Kurse erleben die Kinder die Musik mit Gleichgesinnten, spüren die gemeinsame Kraft und lernen gleichzeitig das Einfügen in eine Gruppe. Kulturelle Unterschiede spielen keine Rolle; im Gegenteil: hier besteht die große Chance, Kinder aus den verschiedenen Kulturen und aus den unterschiedlichen sozialen Milieus zusammenzuführen.

Nach einem Jahr Instrumentalkurs können die Kinder in den normalen Musikschulunterricht an die Kreismusikschule oder die EMU wechseln. Etwa die Hälfte der gewonnenen Kinder nimmt weiterhin Instrumentalunterricht. Das ist ein toller Erfolg!

Zum **Kinderorchester „Klangfunken“** wollen wir u.a. die in den Schulkursen gewonnenen Kinder zum weiteren gemeinsamen Musizieren einladen. Das Angebot richtet sich an die Kinder ab 9 Jahre. Hier können sie sich im Orchester ausprobieren und danach weiterhin im KlangfunkenOrchester bleiben oder an Orchesterangeboten der Kreismusikschule teilnehmen.

Das gemeinsame Erlebnis, über einen längeren Zeitraum in einem Orchester zu spielen, damit auch auf dem gewählten Instrument zu wachsen, motiviert die Kinder, auch weiterhin bei der Musikausübung zu bleiben.

Orchester spielen ist schon mit drei Tönen möglich. Wir wollen das Orchestererlebnis nicht erst am Ende einer mehrjährigen Ausbildung auf dem Instrument für die Kinder stellen. Das Spielen im Orchester soll ein Motivationsbeschleuniger sein. Die Kinder

erleben, dass sie mit einfachen Fähigkeiten auf einem Instrument in der Gruppe wichtig sind und selbst mit wenigen Tönen schon Musik machen können. Das Gruppengefühl wird gestärkt.

Das Klangfunken Orchester wollen wir am 15.01.2026 starten. Wir bitten um die Förderung bis zum 31.12.2026.

Silke Thomas-Drabon

05.01.2026

## Finanzplan

### Klangfunken

#### Ausgaben

Material Verwaltungsarbeit	200
Personalkosten I - Orchesterleitung	18.200
Personalkosten II - Co - Orchesterleitung	
	18.400

#### Einnahmen

Eigenanteil	11.920
Beantrage Förderung Hansestadt Wismar	6.480
	18.400